Zugestellt durch Post.at

# Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion

Dienersdorf Ebersdorf Großhart Hartl Hofkirchen Kaindorf Tiefenbach

Amtliche Mitteilung Ausgabe August 2015

## Wieder rund 1.000 Starter beim 24 Stunden Biken in der Ökoregion!

# Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ökoregion!

Bereits zum neunten Mal fand heuer das 24-Stunden-Biken für den Klimaschutz in der Ökoregion statt. Schon die Teilnehmeranzahl von fast 1000 RadsportlerInnen ist an sich etwas Außergewöhnliches. Dass über **300 freiwillige und ehrenamtliche HelferInnen** aus mehr als 20 Vereinen der Region die Veranstaltung unterstützen und mithelfen ist für mich das eigentlich Besondere. Schon in der Vorbereitungsphase, also bereits Monate vor dem Event, und auch während der Veranstaltung arbeiten viele Freiwillige aus den Vereinen und die drei Gemeinden intensiv zusammen, um einen guten und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Der Erfolg gibt uns Recht. Die Teilnehmer bestätigen uns jährlich, wie ausgezeichnet das Rennen vorbereitet und durchgeführt wird. Mit dem Reingewinn können klimaschützende Maßnahmen in unseren Gemeinden unterstützt werden, die wiederum allen BewohnerInnen zugute kommen.

Dass unser 24-Stunden-Biken wirklich etwas Einzigartiges ist, zeigte auch heuer die Verleihung von Auszeichnungen an nachhaltige Sport- und Kulturveranstaltungen im Rahmen der Green Events Austria Gala 2015. Der 24h Rad-Marathon für den Klimaschutz der **Ökoregion Kaindorf konnte dabei in der Kategorie Sport bereits zum zweiten Mal gewinnen** (siehe „Einblick – Ausgabe Juni 2015). Die Auszeichnung wurde von Bundesminister Andrä Rupprechter persönlich durchgeführt.

Danke an die Organisatoren und Verantwortlichen unseres 24-Stunden-Bikens. Besonderer Dank gilt aber den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Gerald Maier
Bürgermeister Ebersdorf

# Förderungen Photovoltaik-Anlagen Land- & Forstwirtschaft

**Förderaktion vom Bund für Photovoltaik-Anlagen in der Land- und Forstwirtschaft:**
Investitions-Förderung: 275 EUR/kWpeak (auf Dach und Freiland) bzw. 375 EUR/kWpeak (gebäudeintegriert) für Anlagen von 5 bis 30 kWpeak.
Max. Fördersumme: 8.250 EUR (auf Dach und Freiland) bzw. 11.250 EUR (gebäudeintegriert), max. 40% der Netto-Investitionskosten.
Es werden auch Erweiterungen von bestehenden PV-Anlagen gefördert.
Die Förderung wird in 4 Auswahlrunden mit folgenden Fristen vergeben, wovon zwei noch möglich sind: 30.09.2015, 13.11.2015. Gesamt-Budget der Förderung: 4 Mio. EUR
Antragsberechtigt sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (mit Betriebsnummer auch KMU) aus Gemeinden mit einer Einwohnerzahl <30.000.
Nähere Informationen unter www.pv-lw.klimafonds.gv.at

**Änderungen der Umweltförderung vom Bund im Jahr 2015**

**Änderungen bei bestehenden Förderungsbereichen:**
- LED-System: LED-Stripes zählen nicht mehr zu den förderungsfähigen Kosten.
- Kleinrechnungen mit einem Gesamtrechnungsbetrag von weniger als Euro 200 (netto) zählen nicht mehr zu den anerkennbaren Kosten.

**Änderungen für Projekte mit einer Genehmigung ab 2015:**
- Kostenerhöhungen nach Genehmigung sind nicht förderungsfähig: Falls bei der Endabrechnung höhere Kosten bekanntgegeben werden als jene im Vertrag, können diese nicht berücksichtigt werden. Ausnahmen gibt es für Biomasse-Nahwärmeprojekte und Abwärmeprojekte.
- Vergleichsangebote: Zum Zeitpunkt der Endabrechnung ist zum Nachweis der Angemessenheit der Kosten für die wesentlichen Kostenpositionen jeweils mind. ein Vergleichsangebot vorzulegen.
- Personaleigenleistungen können nicht mehr gefördert werden.

# DVD Humus-Fachtage 2015

Am 19. und 20. Jänner 2015 fanden in der Ökoregion Kaindorf ein Kompost-Fachtag und ein Humus-Fachtag statt. Rund 25 Experten aus dem In- und Ausland informierten während der zwei Humus-Fachtage über die wirtschaftlichen Umsetzungen und Möglichkeiten von Humus-Aufbau in der Landwirtschaft.

Alle Vorträge wurden mitgefilmt (Vortragende + Folien) und sind als DVD im Büro der Ökoregion oder unter office@oekoregion-kaindorf.at erhältlich.

**Kosten:**
DVD Kompost-Fachtag, 19. Jänner 2015: Euro 20,-
DVD Humus-Fachtag, 20. Jänner 2015: Euro 20,-
zuzüglich Euro 4,- Versandkosten innerhalb Österreichs

# Sieger des Green Event 2014

24h - Biken für den Klimaschutz der Ökoregion Kaindorf wieder als beste nachhaltige Sport-Veranstaltung bei der Green Events Austria Gala ausgezeichnet.

Bundesminister Andrä Rupprechter zeichnete am 26. Mai 2015 im Rahmen der Green Events Austria Gala 2015 nachhaltige Sport- und Kulturveranstaltungen aus. Der 24h Rad-Marathon für den Klimaschutz der Ökoregion Kaindorf konnte dabei in der Kategorie Sport bereits zum zweiten Mal gewinnen.

Insgesamt gab es diesmal mehr als 60 Einreichungen aus ganz Österreich. Der 24h Rad Marathon in Kaindorf wurde für seine besonderen Bemühungen in den Bereichen Vermeidung und Trennung von Abfällen, An- und Abreise mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln, Verpflegung mit regionalen, saisonalen, biologisch produzierten oder fair gehandelten Lebensmitteln und Getränken, schonender Umgang mit Energie und Wasser, Aspekte der sozialen Verantwortung und Kommunikation der Green Event Maßnahmen ausgezeichnet.

Bereits seit 2007, als der 24h Marathon erstmals durchgeführt wurde, wird die Veranstaltung nach den Kriterien des Projektes „G´scheit feiern" bzw. eines Green Events durchgeführt. Hautnah konnten dies die Besucher und Teilnehmer des neunten 24 Biken für den Klimaschutz vorige Woche erleben.

# Doppelsieg der Hartler Amtmann Zwillinge beim 24-Stunden-Biken

Sensationell war der regionale Doppelsieg bei den 24 Stunden Damen Einzelbewerb der Hartler Zwillinge Daniela und Andrea Amtmann. Ein besonders prominenter Teilnehmer, Severin Zotter, Race Across Ameria Sieger 2015, konnte sich im 24 Stunden Herren Einzelbewerb gegen 55 Mitstreiter auf den 3. Platz radeln.
Insgesamt waren 950 Starter und Starterinnen, welche sich aus 172 Einzelfahrer und 139 Mannschaften zusammensetzten, die sich zugleich auf der 17,9 Kilometer langen Strecke tummelten. Davon waren 79 Einzelfahrer (Damen und Herren) im 24 Stunden-Bewerb bzw. 93 Einzelfahrer im 12 Stunden-Bewerb. Zusätzlich waren in der 24-Stunden-Kategorie noch zwei Handbiker-Teams mit dabei, die mit der Kraft ihrer Arme die Strecke bewältigten!
Neben den sportlichen Höhepunkten gab es am 24. und 25. Juli rund um die Strecke in Kaindorf, Ebersdorf und Hartl bei abwechselnd Sonnenschein und Regen wieder stimmungsvolle Feste, die für die Teilnehmer eine tolle motivierende Stimmung schufen.
Zahlreiche Besucher genossen das Umfangreiche Rahmenprogramm mit Fahrrad Stunts und Trial Shows von der Banana Crew, die Lagerfeuerstimmung und natürlich gab es auch wieder ein tolles Programm für die Kinder mit Riesensandhaufen, Fahrradgeschicklichkeitsparcours, Kasperltheater und vielem mehr.
Die zum 9. Mal durchgeführte Veranstaltung zählt zu den besten Rad-Marathon-Events Österreichs, bei der zudem auf eine besonders nachhaltige Ausrichtung der gesamten Veranstaltung geachtet wird. Für diese Bemühungen wurde der Event heuer zum zweiten Mal als Sieger in der Kategorie nachhaltigste Sportveranstaltung von Bundesminister Rupprechter als „Green Event" ausgezeichnet.
Ein großer Dank gehört allen mithelfenden fleißigen Arbeitern! Mehr als 22 Vereine, Institutionen und Firmen mit einer Schar von über 300 Helfern machen diese Veranstaltung über-

Severin Zotter Race Across Ameria Sieger 2015 belegte beim 24-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer den 3. Platz.
FOTO: RENE STRASSER

**Gewinnverlosung 24 Stunden Biken**

1. Preis: Zwei Übernächtigungen für 2 Personen im Steirerhof Bad Waltersdorf: Rudolf Schachner aus Biberbach
2. Platz: Zwei Übernächtigungen für 2 Personen im Falkensteiner Bad Waltersdorf: Patrick Hammer aus Schönau bei Pöllau
3. Platz: Ein Wochenende mit dem Freizeitmobil Marco Polo Christian Gratzer aus Hartberg
4. Platz: Ballonfahrt für 2 Personen vom Ballonhotel Thaller Dietmar Meissl aus Gleisdorf
5. Platz: KTM-Bike von der Volksbank Hartberg Familie Gratzer aus Tiefenbach

24-Stunden Kategorie Herren Teams bis 10 Mitglieder

haupt möglich. Alleine in der Küche wurden unter der Anleitung vom neuen Küchenchef Alex Harmatha 90 kg Bio-Kartoffeln geschält, 100 kg frisches Bio-Gemüse verarbeitet, 50 kg Almo Geschnetzeltes gekocht, 1400 Eier für das Frühstück gerührt.
Die Erlöse aus der Veranstaltung sind ganz dem Klimaschutz gewidmet und werden heuer für Förderungen zu Heizungsumstellungen eingesetzt. Somit bleibt die Wertschöpfungskette komplett in der Region.
Die Ökoregion Kaindorf möchte mit dem 24-Stunden Biken einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz leisten und das nachhaltige Handeln fördern. Das Fahrrad wird als sinnvolle Alltags- Alternative für Kurzstrecken ins Bewusstsein gebracht. Ein Stück weit hat sie es mit diesem Event wieder geschafft!

# Platzierungen vom 24-Stunden-Biken

**Rang Name Runden & km**

**24-Stunden-Rennen Damen Einzelfahrer:**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | AMTMANN Andrea | 32 (572,8 km) |
| 2 | AMTMANN Daniela | 32 (572,8 km) |
| 3 | TSCHENET Cornelia | 30 (537,0 km) |
| 4 | MÜLLER Claudia | 30 (537,0 km) |
| 5 | TRAUSMÜLLER Gerline | 19 (340,1 km) |
| 6 | HACKER Tanja | 18 (322,2 km) |

**24-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | LADLER Joachim | 43 (769,7 km) |
| 2 | KIENREICH Lukas | 41 (733,9 km) |
| 3 | ZOTTER Severin | 41 (733,9 km) |
| 4 | EISENBEIS Julian | 38 (680,2 km) |
| 5 | KALTENEGGER Lucas | 37 (662,3 km) |
| 6 | MELEG Richo | 37 (662,3 km) |
| 7 | CERNOTA Andreas | 36 (644,4 km) |
| 8 | NEUWIRTH Thomas | 36 (644,4 km) |
| 9 | FRIEDRICH Markus | 36 (644,4 km) |
| 10 | FINK Bernhard | 35 (626,5 km) |
| 11 | GLETTLER Manfred | 35 (626,5 km) |
| 12 | WEIXELBRAUN Johannes | 33 (590,7 km) |
| 13 | FRISEE Paul | 33 (590,7 km) |
| 14 | SCHERBLER Ewald | 33 (590,7 km) |
| 15 | IVANCSICS Richard | 33 (590,7 km) |
| 16 | GALLER Herwig | 33 (590,7 km) |
| 17 | GSCHAIDER Bernhard | 32 (572,8 km) |
| 18 | WEIβ Werner | 31 (554,9 km) |
| 19 | HOLZMANN Mario | 31 (554,9 km) |
| 20 | KOCH Christian | 31 (554,9 km) |
| 21 | MALIK Manfred | 30 (537,0 km) |
| 22 | MAYER Herbert | 29 (519,1 km) |
| 23 | RAB Harald | 29 (519,1 km) |
| 24 | SEIDL Matthias | 29 (519,1 km) |
| 25 | GOLLNER Josef | 29 (519,1 km) |
| 26 | KLEIN Christian | 28 (501,2 km) |
| 27 | RATZ Georg | 28 (501,2 km) |
| 28 | WILFLING Gerhard | 28 (501,2 km) |
| 29 | BÜRGE Daniel | 28 (501,2 km) |
| 30 | PÜRSTINGER Josef | 27 (483,3 km) |
| 31 | FRISCH Hans | 26 (465,4 km) |
| 32 | POESCHL Udo | 25 (447,5 km) |
| 33 | LENZ Florian | 25 (447,5 km) |
| 34 | KAZMIRSKI Erwin | 24 (429,6 km) |
| 35 | BRESCHAN Heinz | 23 (411,7 km) |
| 36 | HAYDL Andreas | 22 (393,8 km) |
| 37 | KNOLL Hermann | 22 (393,8 km) |
| 38 | PERL Reinhard | 22 (393,8 km) |
| 39 | STOCK Stefan | 22 (393,8 km) |
| 40 | CABAK Ferdinand | 22 (393,8 km) |
| 41 | JUNGO Renato | 19 (340,1 km) |
| 42 | SCHINNERL Emanuel | 19 (340,1 km) |

| Rang | Name | Runden & km |
|---|---|---|
| 43 | BERGMAYR Mario | 18 (322,2 km) |
| 44 | SAMMER Michael | 18 (322,2 km) |
| 45 | STAMPFL Heinz | 18 (322,2 km) |
| 46 | HUBER Bernhard | 18 (322,2 km) |
| 47 | SCHAUBMEIER Christoph | 15 (268,5 km) |
| 48 | GRABER Christian | 15 (268,5 km) |
| 49 | GOLLOB Helmut | 13 (232,7 km) |
| 50 | MAUERHOFER Thomas | 10 (179,0 km) |
| 51 | DORNETSHUBER Stefan | 10 (179,0 km) |
| 52 | GÖLLES Christian | 9 (161,1 km) |
| 53 | SCHIEDER Markus | 9 (161,1 km) |
| 54 | HALVAX Marco | 9 (161,1 km) |
| 55 | KORNFELL Toni | 8 (143,2 km) |

### 24-Stunden-Rennen Einzelfahrer Senioren 50+

| | | |
|---|---|---|
| 1 | KRAβNITZER Karl | 37 (662,3 km) |
| 2 | FERSTL Herbert | 36 (644,4 km) |
| 3 | MÖSTL Ali | 35 (626,5 km) |
| 4 | WÜNSCHER Johann | 30 (537,0 km) |
| 5 | SIMLINGER Michael | 29 (519,1 km) |
| 6 | MÜHLBÖCK Helmut | 29 (519,1 km) |
| 7 | GOTTMANN Franz | 28 (501,2 km) |
| 8 | MINIHOLD Markus | 26 (465,4 km) |
| 9 | KOVAC Peter | 25 (447,5 km) |
| 10 | MOSLER Gerhard | 24 (429,6 km) |
| 11 | MÜLLER Rudolf | 23 (411,7 km) |
| 12 | SAILER Max | 23 (411,7 km) |
| 13 | PRÄPASSER Peter | 22 (393,8 km) |
| 14 | RANAK Kurt | 21 (375,9 km) |
| 15 | FUCHS Franz | 20 (358,0 km) |
| 16 | GROβ Peter | 20 (358,0 km) |
| 17 | RESCH Edmund | 17 (304,3 km) |
| 18 | GOLDINGER Christian | 16 (286,4 km) |

### 24-Stunden-Rennen Herren Teams bis 4 Mitglieder:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Bodyform Salzburg | 44 (787,6 km) |
| 2 | URC Volksbank Leibnitz | 43 (769,7 km) |
| 3 | LMB-Mittelburgenland | 42 (751,8 km) |
| 4 | 4 himmelhunde a. d. w. z. hölle | 42 (751,8 km) |
| 5 | Veloblitz III | 42 (751,8 km) |
| 6 | RC Haas`n | 41 (733,9 km) |
| 7 | Ing. Stindl Bau und Revitalisi | 41 (733,9 km) |

| Rang | Name | Runden & km |
|---|---|---|
| 8 | RACING TEAM LIETZ YBBSITZ | 41 (733,9 km) |
| 9 | Granit Asphaltboys | 40 (716,0 km) |
| 10 | Veloblitz II | 40 (716,0 km) |
| 11 | JUST4FUN | 39 (698,1 km) |
| 12 | Injoy Leibnitz | 39 (698,1 km) |
| 13 | Rennradreisen | 39 (698,1 km) |
| 14 | Team KWB-Die Biomasseheizung | 38 (680,2 km) |
| 15 | schulterundknie.at | 38 (680,2 km) |
| 16 | Haxenclub Glanegg | 38 (680,2 km) |
| 17 | CELP-GmbH | 37 (662,3 km) |
| 18 | MetallGlasFuchs | 37 (662,3 km) |
| 19 | ReCycling | 37 (662,3 km) |
| 20 | Best Ager p. by P. I. GmbH | 37 (662,3 km) |
| 21 | Baru | 36 (644,4 km) |
| 22 | G-Radl | 35 (626,5 km) |
| 23 | RC Stegersbach | 35 (626,5 km) |
| 24 | Team Elektro Robert Casar | 34 (608,6 km) |
| 25 | Tiroler Lausbuben | 32 (572,8 km) |
| 26 | Roteskreuz Deutschlandsberg | 19 (340,1 km) |

### 24-Stunden-Rennen Herren Profi

| | | |
|---|---|---|
| 1 | WSA PROMO TEAM | 48 (859,2 km) |

### 24-Stunden-Rennen Damen Teams bis 10 Mitglieder:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Die Schwarzen Adlerinnen | 36 (644,4 km) |
| 2 | Ambassador Lady´s Team | 36 (644,4 km) |
| 3 | Betriebsrat LKH Hartberg Damen | 33 (590,7 km) |

### 24-Stunden-Rennen Herren Teams bis 10 Mitglieder:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | RC Pinggau Friedberg | 45 (805,5 km) |
| 2 | Steirerrast | 45 (805,5 km) |
| 3 | RC Friedberg Pinggau | 44 (787,6 km) |
| 4 | Sto Architekten Team | 43 (769,7 km) |
| 5 | ULZ BAU & Schafler M. Gersdorf | 43 (769,7 km) |
| 6 | SKODA-Ebner | 42 (751,8 km) |
| 7 | Gemeinde Ebersdorf | 41 (733,9 km) |
| 8 | Radteam Wahre Freunde | 41 (733,9 km) |
| 9 | Wolfsrudel | 40 (716,0 km) |
| 10 | Gösser Team - Oberer Bräuer | 40 (716,0 km) |
| 11 | Die Bergabschieber | 40 (716,0 km) |
| 12 | Cisco Re-Cycling Team | 40 (716,0 km) |
| 13 | RSC-PÖLLAUBERG | 39 (698,1 km) |
| 14 | CNC Traupmann/ O.K. Energie Haus | 39 (698,1 km) |

24-Stunden Herren Einzel v.l.n.r.: RAAM Gewinner Severin Zotter, Joachim Ladler, Lukas Kienreich

24-Stunden Damen Einzel Siegerin Amtmann Andrea aus Hartl mit Tschenet Cornelia

| Rang | Name | Runden & km |
|---|---|---|
| 15 | H-Digital - Die Hermänner | 39 (698,1 km) |
| 16 | Speedy`s1 | 38 (680,2 km) |
| 17 | Kettenclub St.Margarethen | 38 (680,2 km) |
| 18 | nanoSpeed 6.0 | 38 (680,2 km) |
| 19 | Radlbeisser | 38 (680,2 km) |
| 20 | Genussradler | 38 (680,2 km) |
| 21 | Team Joglland | 37 (662,3 km) |
| 22 | Team Pferschywirt/Notar Loidl | 36 (644,4 km) |
| 23 | PERFECT TEN | 36 (644,4 km) |
| 24 | Transformers | 35 (626,5 km) |
| 25 | Haxenclub Glanegg Spezial | 34 (608,6 km) |
| 26 | Reeh Racing | 33 (590,7 km) |

**24-Stunden-Rennen Firmen**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Stahlbau Grabner Bike Team | 42 (751,8 km) |
| 2 | Natural Born Riders | 41 (733,9 km) |
| 3 | Bike Team Magna Fuel Systems | 41 (733,9 km) |
| 4 | WSA | 41 (733,9 km) |
| 5 | Weitzer Parkett | 39 (698,1 km) |
| 6 | Agrana Frucht Gleisdorf | 39 (698,1 km) |
| 7 | Betriebsrat LKH Hartberg | 38 (680,2 km) |
| 8 | Weitzer-Bau | 37 (662,3 km) |
| 9 | PANKL Racing | 37 (662,3 km) |
| 10 | LKH Fürstenfeld | 36 (644,4 km) |
| 11 | BAUAkademie Steiermark | 33 (590,7 km) |
| 12 | Kainbach Roadrunners | 27 (483,3 km) |

**24-Stunden-Rennen Hobby ohne Rennrad**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Gassner & Partner | 37 (662,3 km) |
| 2 | Gemeinde Hartl | 35 (626,5 km) |
| 3 | Team Wittwar | 34 (608,6 km) |
| 4 | Bauunternehmung Singer | 32 (572,8 km) |

**24-Stunden-Rennen Handbiker**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Homola-Pflanzl / differentlife | 31 (554,9 km) |
| 2 | WSA Ultra-Handbiker | 29 (519,1 km) |

**12-Stunden-Rennen Damen Einzelfahrer:**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | STELZER Martina | 17 (304,3 km) |
| 2 | FRIEDRICH Margit | 15 (268,5 km) |
| 3 | WEINZETTL Maria | 15 (268,5 km) |
| 4 | GRUBER Gabriele | 11 (196,9 km) |
| 5 | LAFER Josefa | 10 (179,0 km) |

24 Stunden Kategorie Hand-Handicap biker

| Rang | Name | Runden & km |
|---|---|---|
| **12-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:** | | |
| 1 | WEIDINGER Dominik | 19 (340,1 km) |
| 2 | LIST Rene | 19 (340,1 km) |
| 3 | GRABMAYER Gerald | 18 (322,2 km) |
| 4 | SEIDL Markus | 18 (322,2 km) |
| 5 | NISTELBERGER Andreas | 18 (322,2 km) |
| 6 | DESEM Markus | 18 (322,2 km) |
| 7 | KOCH Dieter | 17 (304,3 km) |
| 8 | SAMASTUR Gerhard | 17 (304,3 km) |
| 9 | LOIDL Florian | 17 (304,3 km) |
| 10 | KÖNIG Fritz | 17 (304,3 km) |
| 11 | FUCHS Gerhard | 17 (304,3 km) |
| 12 | HÖFLER Otto | 17 (304,3 km) |
| 13 | SUPPANZ Egon | 17 (304,3 km) |
| 14 | JÄGER Karlheinz | 17 (304,3 km) |
| 15 | POLZHOFER Gerald | 17 (304,3 km) |
| 16 | HERRKLOTZ Ricardo | 16 (286,4 km) |
| 17 | RECHBERGER Karl | 16 (286,4 km) |
| 18 | MAIERHOFER Patrick | 16 (286,4 km) |
| 19 | RECHBERGER Franz | 16 (286,4 km) |
| 20 | RESCH Peter | 16 (286,4 km) |
| 21 | FAMLER Josef | 16 (286,4 km) |
| 22 | ZUPCIC Mario | 16 (286,4 km) |
| 23 | REITHOFER Wolfgang | 16 (286,4 km) |
| 24 | WALTL Wolfgang | 16 (286,4 km) |
| 25 | BRUCHMANN Helmut | 16 (286,4 km) |
| 26 | ZIEGLER Josef | 16 (286,4 km) |
| 27 | RETTER Karl | 16 (286,4 km) |
| 28 | BAYER Rudolf | 15 (268,5 km) |
| 29 | ZELETINGER Harald | 15 (268,5 km) |
| 30 | SOMMER Johann | 15 (268,5 km) |
| 31 | WALCH Johann | 15 (268,5 km) |
| 32 | KOHLFÜRST Mario | 15 (268,5 km) |
| 33 | RIEGLER Gottfried | 15 (268,5 km) |
| 34 | SCHREINER Rudolf | 15 (268,5 km) |
| 35 | POTOCNIK Heribert | 15 (268,5 km) |
| 36 | MARCHTRENKER Johannes | 15 (268,5 km) |
| 37 | ZACH Wolfgang | 15 (268,5 km) |
| 38 | OSWALD Günter | 15 (268,5 km) |
| 39 | KRÄFTNER Joachim | 15 (268,5 km) |
| 40 | KULMER Wolfgang | 15 (268,5 km) |
| 41 | WAGNER Michael | 15 (268,5 km) |
| 42 | MACK Egon | 15 (268,5 km) |

| Rang | Name | Runden & km |
|---|---|---|
| **12-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:** | | |
| 43 | BRUNNER Charlie | 14 (250,6 km) |
| 44 | KOGLER Franz | 14 (250,6 km) |
| 45 | WEITZER Albert | 14 (250,6 km) |
| 46 | FISCHER Hermann | 14 (250,6 km) |
| 47 | KIRSCHENHOFER Markus | 14 (250,6 km) |
| 48 | FRIEDRICH Anton | 14 (250,6 km) |
| 49 | HOLZER Herbert | 14 (250,6 km) |
| 50 | KLEINHAPPL Johann | 14 (250,6 km) |
| 51 | HAUSEGGER Michael | 14 (250,6 km) |
| 52 | GRÄF Andreas | 14 (250,6 km) |
| 53 | ZÖHRER Markus | 13 (232,7 km) |
| 54 | KRAY Markus | 13 (232,7 km) |
| 55 | TANDL Herbert | 13 (232,7 km) |
| 56 | PRETTERHOFER Rupert Jun. | 13 (232,7 km) |
| 57 | WURZER Günther | 13 (232,7 km) |
| 58 | PIRIBAUER Heinrich | 13 (232,7 km) |
| 59 | GRUBER Tobias | 13 (232,7 km) |
| 60 | HELLERMANN Helmut | 13 (232,7 km) |
| 61 | KOPAINIG Dietmar | 13 (232,7 km) |
| 62 | FANDL Herbert | 12 (214,8 km) |
| 63 | TRINKL Michael | 12 (214,8 km) |
| 64 | WERSCHITZ Otto | 12 (214,8 km) |
| 65 | BRUCHMANN Gerd | 12 (214,8 km) |
| 66 | ZACH Georg | 12 (214,8 km) |
| 67 | SCHMID Johann | 12 (214,8 km) |
| 68 | GLATZ Klaus | 11 (196,9 km) |
| 69 | CHRISTIAN Derler | 11 (196,9 km) |
| 70 | WRESSNIG Johannes | 11 (196,9 km) |
| 71 | PRETTERHOFER Rupert Sen. | 11 (196,9 km) |
| 72 | WEINLICH Martin | 10 (179,0 km) |
| 73 | KITTINGER Johannes | 10 (179,0 km) |
| 74 | WELLES Marc | 10 (179,0 km) |
| 75 | FUCHS Franz | 10 (179,0 km) |
| 76 | GANSTER Helmut | 10 (179,0 km) |
| 77 | JUNGO Will | 10 (179,0 km) |
| 78 | SCHWEIGHOFER Karl-Heinz | 9 (161,1 km) |
| 79 | BERGHOFER Johann | 9 (161,1 km) |
| 80 | OSWALD Martin | 8 (143,2 km) |
| 81 | KARNER Rupert | 8 (143,2 km) |
| 82 | KAUFMANN Helmut | 7 (125,3 km) |
| 83 | HÖDL Franz | 7 (125,3 km) |
| 84 | REITERER Herbert | 7 (125,3 km) |
| 85 | LEITNER Stefan | 6 (107,4 km) |
| 86 | GRATZER Gerhard | 6 (107,4 km) |
| 87 | SCHWARZ Franz | 4 (71,6 km) |
| **12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 4 Mitglieder:** | | |
| 1 | Bodenhaltungs EIER Maria Fuchs | 21 (375,9 km) |
| 2 | TUS Caska | 21 (375,9 km) |
| 3 | RC steinerfernsehservice Arbö | 21 (375,9 km) |
| 4 | TSV Bike Total Hartberg | 20 (358,0 km) |
| 5 | Antenne Steiermark | 20 (358,0 km) |
| 6 | Bike´n´Fun Wenigzell 2 | 19 (340,1 km) |
| 7 | Murrunners Tri/PSV Wien & RC Althofen | 19 (340,1 km) |
| 8 | P&P Cycling | 19 (340,1 km) |
| 9 | Team Blaulicht | 19 (340,1 km) |
| 10 | Balluff Sensors Worldwide | 19 (340,1 km) |
| 11 | Team Slowriders | 18 (322,2 km) |
| 12 | Veloblitz I | 18 (322,2 km) |
| 13 | Andritz Hydro Weiz | 18 (322,2 km) |
| 14 | Teichstubn | 18 (322,2 km) |
| 15 | Bike´n´Fun Wenigzell 1 | 18 (322,2 km) |
| 16 | Speedy`s2 | 18 (322,2 km) |
| 17 | Pexxon Immobilien GmbH | 17 (304,3 km) |
| 18 | Team Gaugl | 17 (304,3 km) |
| 19 | Hasenfuß | 17 (304,3 km) |
| 20 | Robert und Anton | 17 (304,3 km) |
| 21 | Die 4PS Radler | 17 (304,3 km) |
| 22 | RB Pöllau-Birkfeld | 17 (304,3 km) |
| 23 | Sportrunde Wünschendorf-Pirching | 17 (304,3 km) |
| 24 | Kette Links | 17 (304,3 km) |
| 25 | b-active.at Fürstenfeld | 16 (286,4 km) |
| 26 | Die Pannenfahrer | 16 (286,4 km) |
| 27 | Team Wechselland | 16 (286,4 km) |
| 28 | Speedy´s3 | 16 (286,4 km) |
| 29 | 3K | 16 (286,4 km) |
| 30 | Team Auttech | 11 (196,9 km) |
| **12-Stunden-Rennen Damen Teams bis 10 Mitglieder:** | | |
| 1 | GREEN RABBIT´S ´die Besseren´ | 17 (304,3 km) |
| 2 | Schlossgurkerl Cycling Ladys | 17 (304,3 km) |
| 3 | No Name Girls - p. b. P. I. GmbH | 15 (268,5 km) |
| 4 | GREEN RABBIT´S ´die Guadn´ | 15 (268,5 km) |
| **12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 10 Mitglieder:** | | |
| 1 | Team TRIHA | 19 (340,1 km) |
| 2 | Weinblattler Infenso Racing Team | 19 (340,1 km) |
| 3 | Rosendahl Nextrom GmbH | 19 (340,1 km) |
| 4 | FF FRIEDBERG | 18 (322,2 km) |
| 5 | Naturparkraser | 18 (322,2 km) |
| 6 | HERZ Bike Team | 18 (322,2 km) |
| 7 | Team GA Haas | 17 (304,3 km) |
| 8 | Integration-Charity 2015 PIPEC | 8 (143,2 km) |

Green Rabbit´s die Besseren - Gewinner der 12-Stunden Kategorie Damen Teams bis 10 Mitglieder

# greenteam juniors race - ein Highlight für die Nachwuchsradler

Dem Radclub WSA-greenteam ist die Nachwuchsförderung ein besonderes Anliegen. Obmann Andreas Gratzer und sein Team, die nebenbei auch tatkräftig beim Aufbau und Ablauf des Hauptbewerbes halfen, haben heuer zum 4. Mal wieder ein tolles Kinderrennen organisiert.
Das „greenteam juniors race" stellte auch heuer wieder das Highlight des Jahres für die Nachwuchsradler dar. Bei einem Fahrtechnikbewerb mit 8 verschiedenen Stationen und einem Mountainbike-Rennen konnten die jungen Sportler Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.
Angespornt von der tollen Atmosphäre und den zahlreichen Zuschauern gaben alle Kinder ihr Bestes. Bei der Siegerehrung durften alle Kinder als Anerkennung für ihre Leistungen Urkunden entgegennehmen und gemeinsam mit den Klassensiegern vom Siegerpodest strahlen.

| Rang | Name | Verein |
|---|---|---|
| **U7 Buben** | | |
| 1 | Christoph Eisinger | Weiz |
| 2 | Manuel Eisinger | Weiz |
| **U7 Mädchen** | | |
| 1 | Elisa Münzer | Crazy Cross Biker |
| 2 | Katharina Fuchs | Bad Radkersburg |
| 3 | Anja Kürzl | St. Marein |
| **U9 Buben** | | |
| 1 | Elias Steiner | Hartberg |
| 2 | Florian Jeitler | Hartberg |
| 3 | Tobias Burtscher | Hartberg |
| 4 | Felix Prünster | Hart bei Graz |
| 5 | Andreas Strassegger | Floing |
| 6 | Benjamin Kowald | Sinabelkirchen |
| 7 | Nicolas Glatz | Giant Stattegg |
| 8 | Sebastian Schwarzinger | Hartberg |
| 9 | Jean-Baptiste Robens | WSA greenteam |
| **U9 Mädchen** | | |
| 1 | Julia Hafner | RC Laßnitzhöhe |
| 2 | Valentina Steiner | WSA greenteam |
| 3 | Luisa Gratzer | WSA greenteam |
| 4 | Janine Catabiani | Graz |
| 5 | Melanie Eisinger | Weiz |
| **U11 Buben** | | |
| 1 | Christoph Holzer | TSV Bike Total |
| 2 | Elias Pommer | TSV Bike Total |
| 3 | Lukas Hafner | RC Laßnitzhöhe |
| 4 | Tobias Nöhrer | Rohrbach an der Lafnitz |
| 5 | Jakob Münzer | Grazy Cross Bikere |
| 6 | Philipp Sernetz | WSA greenteam |
| 7 | Leo Robens | wsa greenteam |
| **U11 Mädchen** | | |
| 1 | Lisa Marie Kittinger | TSV Bike Total |
| 2 | Florentina Prünster | Hart bei Graz |
| 3 | Alex Posch | TSV Bike Total |
| 4 | Johanna Aichhorn | Maria Lankowitz |
| 5 | Lilly Kreiner | TSV Bike Total |
| 6 | Carina Kürbisch | Maria Lankowitz |
| 7 | Lisa Kürzl | St. Marein |
| 8 | Isabell Steindl | WSA greenteam |
| **U13 Buben** | | |
| 1 | Jonas Kreiner | TSV Bike Total |
| 2 | Rafael Zillinger | TSV Bike Total |
| 3 | Simon Pachner | Trofaiach |
| 4 | Roman Windhaber | WSA greenteam |
| **U13 Mädchen** | | |
| 1 | Cathérine Prasch | Fürstenfeld |
| 2 | Michele Frühwein | Kaindorf |
| **U15 Buben** | | |
| 1 | Markus Feiel | DO-Biker Bruck/Mur |
| 2 | Manuel Holzer | TSV Bike Total |
| 3 | Markus Windhaber | WSA greenteam |
| 4 | Erik Posch | TSV Bike Total |
| **U15 Mädchen** | | |
| 1 | Lena Höller | TSV Bike Total |

# Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Vorteil verschafft werden. Jedes Mitglied erhält einen Aufkleber, mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir unsere regionale Wirtschaft und sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden. Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/31426, office@oekoregion-kaindorf.at

**Augenarzt Dr. Michael Mücke (Birkfeld):** -10% auf alle Augenpflegeprodukte, 0664/1916655, www.dr-muecke.at

**Autohaus Ebner (Kaindorf):** Reparatur allg. Werkstatt (ab Euro 500,-): Gutschein Euro 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein Euro 50,- für allg. Werkstatt (www.auto-ebner.at)

**Atelier Santoni (Ebersdorf):** -15% auf alle Feinschichtaquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, Formate: 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm (www.santoni.at)

**Bäckerei Café Gotthardt (Kaindorf):** zu jedem Frühstück für zwei 1 Glas Sekt pro Person gratis (www.gotthardt.at)

**Baumschule Loidl (Kaindorf)**: -5% auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich)

**Bike Total (Hartberg):** -10% auf jedes Radservice (www.bike-total.at)

**Biobauernhof Loidl (Kaindorf)**: ab einem Einkauf von 20 Euro 1 kg Äpfel gratis (www.biobauernhof-loidl.at)

**Blumenparadies (Kaindorf)**: -5% auf alles

**Brotbar (Kaindorf):** beim Kauf von 1 kg Brot oder 1 Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von 80 Cent gratis.

**Café Jo (Ebersdorf):** ab einer Kugel Eis ist eine weitere Kugel Eis gratis

**Dorfstub´n (Ebersdorf):** -10% auf alle Pizzen (www.dorfstubn.info)

**Dienersdorfer Seifenmanufaktur:** -10% auf alle Seifen

**Ebersdorfer Nahversorger GmbH:** ab einem Einkauf von Euro 20,- 1 Flasche 1,5 l Mineralwasser Minaris gratis

**Frisör Riedl Anita (Ebersdorf):** -10% auf alle Dienstleistungen

**Flechl Fliesen (Kaindorf):** -5% auf jeden Flieseneinkauf (www.flechl-fliesen.at)

**Günter´s Catering (Hofkirchen):** bei einem Auftrag ab 10 Personen: gratis Essen für den Auftraggeber

**Haar Design - Tödling (Kaindorf):** -10% auf alle Dienstleistungen, Tel: 0664 36 24 852

**KARMA Consulting (Ebersdorf)** - Ingrid Gerngroß-Jeitler (SHIATSU): beim Kauf von 2 Fläschchen ätherischem Öl von Young Living 1 Sprühfläschchen gratis (www.karma-consulting.at)

**Kaufhaus Scheiblhofer (Kaindorf):** Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1 kg als Ökobonus Euro 6,49 (Normalpreis Euro 8,90, Aktionspreis Euro 6,99) (www.scheiblkarl.at)

**Look (Kaindorf):** -10% auf gekennzeichnete Waren (ab einer Einkaufssumme von Euro 50,-)

**Malerei Herbsthofer (Kaindorf):** bei Bareinkäufen in Farbenhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis (www.herbsthofer.com)

**Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf):** -10% auf alle Styling-Produkte (ausgenommen Aktionen)

**OMV Tankstelle Prem (Kaindorf):** Waschpass: Ab 6 Autowäschen ist die 7. gratis.

**Reconnection Santoni (Ebersdorf):** 90 heilsame Minuten: Reconnective Healing: Euro 72,- (statt Euro 81,-) Raindrop Ölung: Euro 58,- (statt Euro 63,-) (www.reconnection-praxis.at)

**Reitsportzentrum Schönegg:** je Reitstunde 1 Getränk gratis (www.reitsportzentrum-schoenegg.at)

**Rodler (Kaindorf):** Ab einer Einkaufssumme von Euro 20,- bekommen Sie ein 1/4 lt. Flasche regionalen Apfelsaft gratis. (www.rodler-markt.at)

**Södieb (Ebersdorf):** 1 Tageseintritt für 1 Person ($H_2O$ oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,- (www.soedieb.at)

**Steinbauer (Kaindorf):** 1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht

**Studio Vitalität, Tibor Francsics (Ebersdorf):** -20% auf Massage und Tibeter Klangschalenmassage (www.spiritpartner.at)

**Zach GmbH (Kaindorf):** -10% auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer (www.zach.cd)

zach
HEIZ- & HAUSTECHNIK

Öko-Heizungen & Alternativenergie
Sanitär
Solaranlagen
Pumpenanlagen
Regenwasser-Nutzungssysteme
Bäderplanung & Sanierung
Lüftung/Klima
Badinstallationen
Elektro- & Businstallationen
Photovoltaik

www.zach.cd

zach
SICHERHEITSTECHNIK

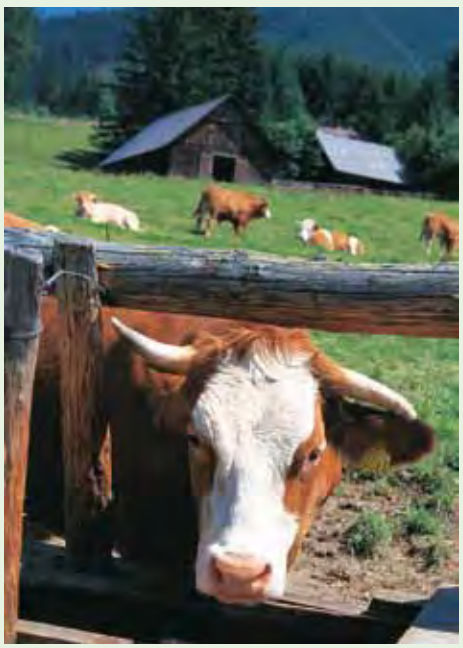
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zutrittskontrollen
Gegensprechanlagen
Telefonanlagen
Tresore
elektronische & mechanische Zylinder

8224 Kaindorf | T: 03334/3330 • 8225 Pöllau | T: 03335/2304
7400 Oberwart | T: 03352/38007

# Zur Sommerfrische auf die Alm!

**Während sich für viele im Sommer die Frage nach dem richtigen Urlaubsziel stellt, ist dies für die ALMO-Almochsen von Schirnhofer klar: Den Sommer verbringen sie auf der Alm! Dies ist einer der Gründe weshalb bereits ein großer Teil der ALMOs nun auch das „Tierschutz-kontrolliert"-Siegel von VIER PFOTEN tragen darf.**

Der Sommer ist Urlaubszeit. Und mit seinen über die Jahrhunderte geformten Bergwiesen und Almweiden ist der Naturpark Almenland ein Anziehungspunkt für viele Sommerurlauber. Doch während die Urlauber meist nur ein paar Tage oder Wochen bleiben können, um das Almenland zu genießen, bleibt ein anderer Gast viel länger. Die ALMO-Almochsen verbringen im Sommer so viel Zeit als möglich auf den heimischen Almen. Saftige Almkräuter und Gräser stehen während der Weidehaltung auf dem Menüplan. Auch die österreichische Tierschutzorganisation VIER PFOTEN wurde auf die einzigartigen Haltungsbedingungen des ALMO-Almochsen aufmerksam und so darf bereits ein großer Teil des ALMO-Almochsenfleisch das „Tierschutz-kontrolliert"-Siegel von VIER PFOTEN tragen.



Knapp 400 ALMO-Bauern sorgen dafür, dass die ALMO-Almochsen unter besten Bedingungen heranwachsen.

So lässt sich der Sommer genießen. Für die ALMOs ist Weidegang angesagt.

## Beste Bedingungen für die Tiere bringen kulinarischen Genuss

Die einzigartigen Haltungsbedingungen gepaart mit dem langsamen natürlichen Wachstum der Tiere bringt eine Fleischqualität hervor, die ihresgleichen sucht und sich auch einer großen Nachfrage erfreut. Das Angebot ist aber nur beschränkt. Das Fleisch der „Tierschutz-kontrollierten" ALMOs gibt es derzeit exklusiv bei einer großen deutschen Lebensmittelkette. „Ein sehr großer Teil unserer ALMO-Bauern erfüllt bereits die strengen Vorgaben von VIER PFOTEN, um aber die knapp 400 ALMO-Bauern dieser ausführlichen Zertifizierung zu unterziehen, wird einige Zeit nötig sein.", weiß Schirnhofer Landwirtebetreuer Dietmar Sinkovits zu berichten. Somit bleibt eines klar: Natürliche Beschränkungen machen das ALMO-Almochsenfleisch zu einer begrenzten Spezialität. Und das ist auch gut so, denn nicht jeder Ochse darf sich auch ALMO nennen.

## Zum Wohl der Tiere: Tierschutz-kontrolliert

Das „Tierschutz-kontrolliert"-Siegel von VIER PFOTEN wurde gemeinsam mit international anerkannten Wissenschaftern entwickelt und beinhaltet sehr genaue Vorgaben zur Haltung der Tiere, aber auch zu Transport und Schlachtung. Es kennzeichnet Produkte von Tieren, die unter besseren Bedingungen leben als in der konventionellen Tierhaltung. „Tierschutz-kontrolliert" darf sich ein ALMO nur dann nennen, wenn unter anderem folgende Punkte erfüllt werden:

- Die Tiere stammen von **Alm- und Bergbauernhöfen**. Es handelt sich um kleine, bäuerliche Betriebe. Die durchschnittliche Liefermenge pro Betrieb beträgt 10 Almochsen/Jahr.
- **Alm-/Weidehaltung ist Pflicht**. Die ganzjährige Stallhaltung ist nicht erlaubt.
- Geräumige Laufställe sind Pflicht (erhöhtes Platzangebot). **Die Anbindehaltung ist verboten,** ebenso sind Vollspaltenställe verboten.
- Alle Futtermittel sind **gentechnikfrei**. Mehr als 90% der Futterration sind Heu und Gras.
- Ein **Index für Wohlbefinden** der Tiere ist Pflicht. Der Index wurde wissenschaftlich nach „Welfare Quality" ausgearbeitet und wird europaweit das erste Mal in der Praxis angewendet. Das Wohlbefinden wird am Tier durch intensives Begutachten der Körperkondition, des Gangbildes, des Zustandes der Haut und der Klauen bewertet.

# Schlusskonzert der Musikschule

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, veranstaltete die Musikschule das traditionelle Schlusskonzert im GemeindeKULTURzentrum der Gemeinde Ebersdorf. In Anwesenheit von Frau Vizebürgermeister Maria Kröpfl, Volksschuldirektorin Heike Fasching, dem Obmann der Trachtenkapelle Wolfgang Hörzer sowie dem Kapellmeister Karl Gerngroß, boten die Musikschüler in gewohnter Weise ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm.
Im Zuge dieser Veranstaltung erhielten junge Musiker, die ihre Musikschulprüfungen in diesem Schuljahr abgelegt haben, ihre Urkunden aus den Händen von Frau Vizebürgermeister Maria Kröpfl. Die 1. Musikschulprüfung legten in diesem Schuljahr Sebastian Kröpfl (Trompete), Lukas Lederer und Michael Prasch (Schlagzeug), Cornelia Schmid (Klarinette) und Sarah Tombeck (Gitarre) ab.
Die 2. Musikschulprüfung wurde im heurigem Schuljahr von Antonia Fallent (Gitarre) absolviert. Cornelia Schmid und Sebastian Kröpfl legten auch das JMLA in Bronze des Blasmusikverbandes erfolgreich ab. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten auf das Allerherzlichste!
Frau Vizebürgermeister Maria Kröpfl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und hob den Stellenwert der Musikschule im eigenen Ort hervor. Auch seitens des Musikschuldirektors gab es Dankesworte an die Schüler, Lehrer, Eltern und Gemeinde.
Mit einer kleinen Jause für die Kinder wurde dieser Konzertabend würdevoll beendet.

**Neuanmeldungen**
**für das Schuljahr 2015/16**

Sie können Ihr Kind ab sofort, oder am Schulanfang im Büro der Musikschule Bad Waltersdorf anmelden. Falls das Büro nicht besetzt ist, rufen Sie die Telefonnummer 03333/2882 oder 0664/4715984, um einen Termin auszumachen.

Für gewisse Instrumentengruppen (Blechbläser, Holzbläser, Streichinstrumente und Akkordeons für Kinder) gibt es natürlich wieder Leihinstrumente.

**WIR SIND BEMÜHT, IHREM KIND EINE FUNDIERTE UND GUTE MUSIKAUSBILDUNG ZU BIETEN!**

Der Lehrkörper der Musikschule Bad Waltersdorf wünscht allen Schülern und Eltern sowie allen Förderern und Gönnern der Musikschule erholsame Ferien und dankt für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr!

Mag. Franz Fuchs, Musikschuldirektor

# Johann Pabsts neues Kochbuch

Der Ebersdorfer Starkoch Johann Pabst hat mit zwei weiteren Autoren ein neues Kochbuch vorgestellt: „Gemüse. Das Kochbuch“

Wer kennt das nicht? Man steht vor einem Marktstand oder Supermarktregal und kann der Versuchung nicht widerstehen – pralle Krautköpfe türmen sich da auf, aromatische Tomaten, erdfrischer Spargel, saftiger Rhabarber und knackig-grüne Salate.
Kraft- und Vitaminbomben, die zum Riechen, Reinbeißen, Genießen verführen – dennoch zögert man, denn die eine lästige Frage lässt sich nicht ganz verdrängen: Wie verarbeite ich das am besten, was fange ich damit wirklich an?
„Gemüse. Das Kochbuch“ gibt darauf die Antwort. Die Spitzenköche Andrea Grossmann, Michael Kolm und Johann Pabst zeigen, wie man mit den einzelnen Boden-Schätzen richtig umgeht und was man Köstliches daraus kochen kann.

Johann Pabst kocht seit 1992 im Hotel & Spa Der Steirerhof Bad Waltersdorf. Er ist Autor zahlreicher Kochbücher, u. a. „Die neue Kürbisküche“ und „Getreide“.

„Gemüse. Das Kochbuch“ Seiten: 320 | Gebunden, Preis: Euro 34,99

# Kaindorfer Kindergemeinderat aktiv

25 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren nahmen an der Gründung des Kindergemeinderates teil. Dabei wurden Ideen gesammelt, wie man Kaindorf noch kinderfreundlicher machen kann. Initiatorin Karin Ammerer ist es wichtig, den Ort aus Kinderaugen zu sehen. Unterstützt wird sie dabei von Anna-Lena Massing und Thomas Lang.

Mehr Spielplätze, einen Raum für Kinder und Jugendliche, einen gemeinsamen Kinderausflug, mehr Action im Freibad und vieles mehr schlugen die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vor. Aber auch überraschend ernste Themen wurden angesprochen. Gefährliche Straßensituationen, die verparkte Schule, fehlende Mistkübel, verschmutzte Plätze, Hundekot auf Spielplätzen und einiges mehr wurde notiert. Phillip Ammerer wurde zum Kinderbürgermeister gewählt. Als Vizebürgermeisterin fungiert Emily Schlintl. Die wichtige Funktion des Kassiers teilen sich Anna-Lena Kern und Sophia Hutter.

Auch im Sommer wird der Kindergemeinderat weiterarbeiten. Gemeinsam suchen wir das kinderfreundlichste Gasthaus Kaindorfs und führen Interviews mit unseren Wirten. Das Freibad wird auf Kinderfreundlichkeit überprüft und Ideen werden gesammelt, was man noch verbessern könnte. Im August steht schließlich ein Besuch bei der Feuerwehr Kaindorf an.
Wenn du im Kindergemeinderat mitarbeiten möchtest, kannst du jederzeit einsteigen und dich bei einem der Vorstandsmitglieder melden. Sie werden dich über den nächsten Termin informieren. Karin Ammerer ist unter der Nummer 0664/3831549 erreichbar.

**Termine:**
**31. Juli: Besuch im Freibad**
(Treffpunkt 14 Uhr beim Eingang. Für Kindergemeinderäte ist der Eintritt an diesem Tag frei! Bei Schlechtwetter treffen wir uns im Sitzungssaal der Gemeinde.)

**26. August: Besuch der Feuerwehr Kaindorf**
(Treffpunkt 16 Uhr bei der Feuerwehr Kaindorf)

# Kindergemeinderat besucht Sparkasse

Kinderbürgermeister Phillip Ammerer organisierte für die Kindergemeinderäte einen Besuch in der Sparkasse. Diese wurde von den Jungpolitikern auch sogleich auf Kinderfreundlichkeit getestet. Für Eltern mit Kinderwägen gibt es zum Beispiel einen barrierefreien Zugang. Kinder können sich die Wartezeit, während die Erwachsenen ihre Bankgeschäfte erledigen, vor einem Lern-Spiel-Computer oder einem Wipp-Pferd verkürzen. Eigene Knaxspartage sowie die Weltspartage sprechen vor allem die kleinen Kunden an. Außerdem gibt es auch schon für Kinder eigene Konten und ganz spezielle Aktionen wie zum Beispiel die Zeugnis-Aktion (Für jeden Einser bekommt man 2 Euro gutgeschrieben.).
Danach gab es eine sehr interessante Führung durch die Sparkasse. Sogar in den Tresor durften die Kindergemeinderäte schauen und überprüfen, ob die Tür auch wirklich einbruchsicher ist. Klaus Käfer und Bankstellenleiter Franz Summerer erzählten viel Spannendes und beantworteten die vielen Fragen der Kinder. Wie kann man ein Konto eröffnen? Wo kommt das Geld aus dem Automat eigentlich her? Wie erkennt man Falschgeld? Gab es bei euch schon einmal einen Banküberfall? Beim abschließenden Quiz mit Klaus Käfer und seiner Kollegin Anita Groß konnten die Kinder mit vielen schlauen Antworten punkten und durften sogar auf Falschgeld-Jagd gehen.
Der rundum gelungene Ausflug in die Sparkasse wurde dann noch mit einem Eis für jedes Kind abgerundet. Die Nachwuchspolitiker waren sich schnell einig: Die Sparkasse Kaindorf ist kinderfreundlich!
Der Kindergemeinderat Kaindorf möchte sich sehr herzlich bei Bankstellenleiter Franz Summer, Klaus Käfer und Anita Groß bedanken!

# Beachvolleyballturnier mit anschließender Beachparty

Die Promis spielten groß auf!

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen startete das heurige Beachvolleyballturnier mit diesmal sogar 24 Mannschaften.
Auf den beiden Beachvolleyballplätzen der Marktgemeinde Kaindorf lieferten sich die Teams teils dramatische Kämpfe um den Aufstieg in die nächste Runde.
Gegen 22 Uhr durften Bürgermeister Fritz Loidl und Tourismusobfrau Karin Ammerer den strahlenden Siegern gratulieren. Platz 1 ging an die Mannschaft „The Killer Sun Rice", die sich damit 300 Euro und den Wanderpokal sicherte. Knapp geschlagen geben musste sich das Team „Ökoregion – best of", das sich über 200 Euro freuen durfte. Im Spiel um Platz 3 ging „Caorle" gegen die Ölmühle Höfler als Sieger vom Platz (Preisgeld: 100 Euro).

Das Siegerteam, „The Killer Sun Rice" lud dann auch die zahlreich anwesenden Fans und Zuseher zum Mitfeiern ein und stellte 100 Euro des Gewinns für Freigetränke zur Verfügung. Danke schön dafür!

Ein weiterer Höhepunkt war das Gaudimatch, das Bgm. Fritz Loidl als Schiedsrichter leitete. Postenkommandant Franz Postl und seine Geheimpolizei (Herz-von-Österreich-Star Johannes Spanner, stv. VS-Direktorin Maria Scheiblhofer, Bankstellenleiter Franz Summerer und Löschmeister Michael Haindl) feierten einen klaren

Platz 1: The Killer Sun Rice

2:0 Erfolg gegen Pater Joseph und seine Ministranten (VS-Direktorin Maria Heissenberger, Vizebürgermeister Martin König, JVP-Obmann Christian Fuchs und GR Walter Krausler).
Stargast Johannes Spanner spielte dann nicht nur beim Gaudimatch, sondern auch abseits des Platzes – diesmal mit Ziehharmonika – groß auf und gab zwei seiner mitreißenden Lieder zum Besten.
Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann noch bei der Beachparty der Kaindorfer Wirte gefeiert. Diese hatten den Platz mithilfe der Gemeindearbeiter so verwandelt, dass richtiges Beach- und Urlaubsfeeling aufkam.

Johannes Spanner gab eine Kostprobe aus seinem neuen Album.

Das erfolgreiche Event, bei dem Jung und Alt gemeinsam feiern, wurde wieder in enger Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Tourismusverband veranstaltet. Bürgermeister Fritz Loidl und Obfrau Karin Ammerer dankten allen beteiligten Personen für ihren Einsatz.

Die Veranstalter bedanken sich sehr herzlich bei:
- Ewald und Karin Ammerer für die Vorarbeiten und die Turnierleitung inklusive Moderation
- den Gemeindearbeitern für den Auf- und Abbau sowie die Mithilfe beim Turnier
- Gemeindesekretär David Teubl für die aufwendigen Werbearbeiten
- Gemeindesekretär Erwin Kainer für das Koordinieren der Anmeldungen
- Bürgermeister Fritz Loidl, Gemeindekassier und Sportreferent Alois Schaller und Ortsteilbürgermeister Thomas Teubl für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe
- den Kaindorfer Wirten (Brotbar, Café Gotthardt, Gschalla, Gasthaus Steirerrast, Rasthaus Steinbauer, Waldpension) für die Zusammenarbeit, den reibungslosen Ablauf und das Sponsoring
- allen Sponsoren (u.a. Ballonhotel Thaller, Einkaufsmarkt Rodler, OMV, Plankreis, Plakatmeister, Spar
- allen Mannschaft und den Gaudimatchspielen

Ein ganz großes Danke geht an unseren DJ Reptile (besser bekannt als Peter Loidl), der wieder unermüdlich für gute Stimmung und Party sorgte!

# Volksmusikabend in Auffen

Unter dem Motto „Aufgspielt beim Wirt“ veranstaltete die Musikschule Bad Waltersdorf am Schulschlusstag, dem 10. Juli 2015, im Gasthof Schneider in Auffen einen Volksmusikabend. Zahlreiche Harmonikaspieler aus der Volksmusikklasse Ewald Rechberger sowie Gäste und Freunde der Musikschule gaben ein buntes Programm der Volksmusik zum Besten.
Das zahlreich erschienene Publikum dankte es den jungen Volksmusikanten mit tosendem Applaus.
Ziel dieses Pilotprojektes, welches sich auf Grund des Zuspruches aller Zuhörer sicher wiederholen wird, ist es, die Volksmusik auch außerhalb der Musikschulwände zu präsentieren.
Weiters sollten die Schüler einen kleinen Einblick in die Praxis eines Volksmusikanten gewinnen, wo es nicht immer ganz nach strengen Regeln abläuft, sondern auch oft improvisiert werden muss.
Ein großes Dankeschön gebührt Hans Peter und Margit Schneider, welche als Gastgeber und Sponsoren zum Gelingen dieses Abends wesentlich beigetragen haben!

# Blumenpracht bei Familie Kern

Einen herrlichen Anblick bietet der mit Kletterrosen umrankte Pavillon von Familie Gitti und Erich Kern in Hinterbüchl. Die Verflechtung der Rosenranken erfordert jährlich Dutzende Stunden Arbeit und hinterlässt sichtbare Kratzspuren an den Unterarmen nach dem Motto: auch die schönste Rosen haben Dornen.
Mit ihrem Blumenschmuck haben Gitti und Erich Kern auch beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark teilgenommen.

# Glückstreffer beim Sparmarkt Peheim

Beim Gewinnspiel von der Firma Recheis-Nudeln im Sparmarkt Peheim, wo es ein SCOTT-Rad im Wert von Euro 900,- zu gewinnen gab, hatte Frau Claudia Prem das große Glück.

Sie wurde aus den vielen Gewinnkarten gezogen. Frau Peheim gratuliert ihr und ihrer Familie auf das Herzlichste und wünscht viel Spaß beim Radeln.

# Die Sunflowerparty-Saison 2015 ist eröffnet

Mit dem alljährlichen Sunflower-Bieranstich in Tiefenbach, durchgeführt von Bgm. Hermann Grassl, Vizebgm. Josef Radl, sowie Kassier Anton Peheim, eröffnete Herbert Mayerhofer wieder die Sunflowerparty-Saison 2015. Veranstaltungsort ist wieder das Sonnenblumenfeld direkt an der B54 zwischen Kaindorf und Kaibing.
Musikalisch sorgte die Live-Musik-Band „Fegefeuer" für beste Stimmung.

# Kleinfeldturnier und Show-Disco am Großharter-Naturteich

Die Vereinsgemeinschaft Großhart veranstaltete dieses Jahr die Show-Disco am Naturteich Großhart. Auch das diesjährige Fest am 4. Juli war wiederum ein großer Erfolg. Nach einem spannenden Kleinfeldturnier, das die Mannschaft „Innenausbau Schweighofer" vor der Heimmannschaft „MauMau" gewann, feierten mehrere hundert Festbesucher bei wunderbarem Wetter mit „ WM-Sounds" Disco bis in die frühen Morgenstunden.
Die Vereinsgemeinschaft Großhart möchte sich auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Gästen und Helfern für das gute Gelingen des Festes bedanken.

Die Heimmannschaft „MauMau" erreichte den 2. Platz.

# 3. Wirtschaftsstammtisch sehr erfolgreich

Im Zuge der Vorbereitung der Gemeindefusion wurde ein jährlicher Wirtschaftsstammtisch eingeführt, um den Kontakt zwischen den Unternehmern der neuen Gemeinde Hartl zu intensivieren.

Der 3. Wirtschaftsstammtisch wurde Ende April in Tiefenbach durchgeführt. Mehr als 30 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Großhart, Hartl und Tiefenbach folgten der Einladung der Gemeinde. Bgm. Hermann Grassl informierte über das Gemeindegeschehen und aktuelle Vorhaben der Gemeinde im Wirtschaftsbereich. LAbg. Hubert Lang gab in seiner Funktion als Obmann des Regionalmanagment Oststeiermark einen Überblick über die Wirtschafts- und Standortentwicklung in der Oststeiermark. Bei einer Betriebsbesichtigung der Fa. ASA Abfallservice AG in Obertiefenbach konnten sich alle Teilnehmer ein Bild von den vielfältigen Entsorgungs- und Reinigungsdienstleistungen machen. Bei der abschließenden Diskussion wurden die Probleme der Unternehmer aufgezeigt und erörtert. Viele neue Kontakte zwischen den Firmen wurden wiederhergestellt. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Wirtschaftsstammtisches bewirtete uns die Fa. ASA Abfallservice AG mit Produkten aus der Gemeinde .

# Erfolgreiche Ausbildung zur ASZ-Fachkraft

Alle Gemeinden sind gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, eine getrennte Sammlung von Problemstoffen und Altstoffen durchzuführen.
Da von den sogenannten „Problemstoffen“ eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehen kann, darf die Sammlung und Übernahme nur durch fachkundige Personen erfolgen. Diese müssen Kenntnisse über die Einstufung und das Gefahrenpotential der zu sammelnden Abfälle, chemische Grundlagen, Brand- und Löschverhalten der Stoffe, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall und auch die gesetzlichen Grundlagen verfügen.
Im Mai fand in Graz wieder eine 7tägige Schulung zur „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ statt, an der unser Gemeindearbeiter Alfred Kleinhappl teilnahm. Um das Zertifikat „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ zu erhalten, mussten sich alle Teilnehmer einer mündlichen Prüfung stellen. Herr Kleinhappl schloss die Prüfung mit „Gutem Erfolg“ ab. Wir gratulieren recht herzlich! Finanziell unterstützt wurde die Ausbildung vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg.

# Seidl Johann – 40. Geburtstag

Hansi Seidl aus Weixelberg muss durch seine Erkrankung an Multipler Sklerose auf Vieles im Leben verzichten.
In der Zeit vor seiner Erkrankung war das Musizieren seine große Leidenschaft. Da er es selber nicht mehr ausüben kann, ist die Freude umso größer, wenn er Livemusik hört. Zum Anlass seines 40. Geburtstages wurde ihm von Monika Gaugl, die mit ihm die Schule besucht hat, Alexander Gaugl, Johann Käfer, Anton Käfer und Willi Allmer ein besonderes Geschenk gemacht - einige Stunden Livemusik vor seinem Haus. Tolle Musik und die unverwechselbaren Jodler von Monika Gaugl waren das wertvollste Geschenk, dass man Hansi Seidl machen konnte.

# Langjährige Bauernbundmitglieder geehrt

Der traditionelle Bauernheurige in Hartl bildete für den neuen Bauernbundobmann Hans-Peter Spindler auch den passenden Rahmen, um Mitglieder des Bauernbundes für ihre langjährige Treue mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen: Peter Ober für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Johann Kröll und Johann Hörzer für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft. Als Gratulanten stellten sich auch Bauernbund-Bezirksobmann KO Johann Reisinger, Bürgermeister Hermann Grassl, Vizebürgermeister Josef Radl und Gemeindekassier Anton Peheim ein und dankten für die langjährige Treue zur Gesinnungsgemeinschaft. Für beste musikalische Unterhaltung beim Bauernheurigen sorgte „Top 2".

Die langjährigen Bauernbund-Mitglieder Peter Ober, Johann Kröll und Johann Hörzer mit den Gratulanten

# Sommerfest des Seniorenbundes

Die Seniorenbundortsgruppe Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach lud am 21. Juni 2015 zum Sommerfest in die Erzherzog-Johann-Halle ein.
Bereits beim 1. Stück der Gschoada-Buam war die Tanzfläche voll. Man spürt da sehr viel Lebensfreude und gute Stimmung. Obmann Alois Cividino konnte LAbg. Hubert Lang, Bgm. Fritz Loidl, Bgm. Hermann Grassl, Bezirksobmann Klaus Anderle, Vbgm. Martin König, OT-Bgm. Maria Cividino und GK Anton Peheim begrüßen.

# Pfarrer Stephen aus Indien zu Besuch

Die Pfarre Bad Waltersdorf pflegt eine Partnerschaft mit einer indischen Diözese. Pfarrer Stephen besuchte die Pfarre in Bad Waltersdorf und stattete auch der Gemeinde Hartl einen Besuch ab. Pfarrer Stephen wurde von Pater Josef, Bgm. Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl, GK Anton Peheim und Bgm. a.D. Johann Spanner empfangen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus-Café Zöhrer besichtigten wir die Kneippanlage in Tiefenbach, die Dorfkapelle in Obertiefenbach, die Fa. Gaugl, die Bananenreifeanlage und die Fa. Frutura im Gewerbepark Hartl. Bei einem gemütlichen Abschluss im Hartler Bauernladen konnten wir einen Einblick über die Lebensweise in Indien gewinnen. Ein besonderer Dank gilt auch Karin Heiling für das Dolmetschen.

Josef Radl, Hermann Grassl, Anton Peheim, Pfarrer Stephen, Karin Heiling, Gunnar Nakladal, Johann Schwarzenhofer, Johann Spanner.

# Buschenschank Weinbau Gruber feierte 60. Geburtstag

Im Rahmen eines Hoffestes feierte der bekannte Buschenschank Weinbau Gruber in Obertiefenbach, Gemeinde Hartl, sein 60. Gründungsjubiläum. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Hermann Grassl und Gemeindekassier Anton Peheim, musikalische Gratulanten waren „Die fidelen Freienberger".

Bereits in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts pflanzte der Urgroßvater des heutigen Besitzers Franz Gruber den ersten Weingarten, 1955 wurde begonnen den Wein im Buschenschank zu verkaufen. 2002 wurde die Tierhaltung aufgegeben und die ganze Aufmerksamkeit auf die Weinproduktion und den Buschenschank gelegt. Eine Entscheidung, die sich bezahlt gemacht hat, 2009 durften sich die „Grubers" mit ihrem Weißburgunder Klassik über den Sieg bei der Landesweinkost freuen. Dazu kommen mittlerweile zahlreiche weitere Prämierungen für die Weine und Edelbrände. Kultiviert werden hauptsächlich Weißweinsorten (Welschriesling, Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Morillon, Muskateller, Rheinriesling, Grauer Burgunder), im Rotweinsektor werden Zweigelt, Rösler und Blauer Wildbacher ausgebaut.
Die Weine sind Ab Hof und bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich; der Buschenschank hat bis Ende Oktober geöffnet.

Bgm. Hermann Grassl und Gemeindekassier Anton Peheim gratulierten den „Grubers" zum 60. Buschenschankjubiläum

# Antrittsvorlesung Professor Mauerhofer

Wien (OTS) - Die Antrittsvorlesung des Tiefenbachers Univ.-Prof. Bmst. Mag. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gottfried Mauerhofers war zugleich der Startschuss für einen frischen Wind und spannende Zukunftsperspektiven für Wirtschaftsingenieure im Bauwesen.
Die Aula der TU Graz war bis auf den letzten Platz besetzt - Dekan Gerald Zenz freute sich über die zahlreichen Gäste aus der Baubranche, der Wissenschaft, Politik wie auch der Kollegenschaft und dem Freundes- und Familienkreis von Gottfried Mauerhofer.
Bescheiden strahlte Mauerhofer und wirkt über seine eigene Laufbahn dabei nahezu ein wenig überrascht: „Nie hätte ich als Student gedacht, dass ich eines Tages hier, in der TU Graz, in der ich selbst unzählige Stunden, Tage, Wochen - Jahre - gezittert, gebüffelt, und auch viel Spaß erlebt habe, hier stehen werde und meine Antrittsvorlesung halten werde." Doch die Freude und auch ein wenig Stolz waren unübersehbar.
Mauerhofer ist davon überzeugt, dass der Beruf Bauingenieur heute weit mehr Kompetenzen als nur rein technisches Wissen, verlangt: „Unter anderem zählen umfassende Planungen zum täglichen Bauablauf, eine Lebenszykluserfassung wie auch Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre. Dazu gehört ein transparentes Rechnungswesen und das Steuerrecht - die Bedeutung dieser beiden Bereiche wird auch zukünftig steigen."

Und damit die theoretischen Grundlagen für den Erfolg am Bau auch zum Nachschlagen parat sind, kündigte Mauerhofer im Anschluss an seine Antrittsvorlesung auch sein Buch „Handbuch Jahresabschluss und Steuern in der Bauwirtschaft" an, das Ende Juni erscheint - verbunden mit einer typisch steirischen Jause.

**Zur Person:**
Gottfried Mauerhofer, wohnt seit der Geburt im Jänner 1972 in Obertiefenbach. Er absolvierte das Studium in Bauingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Graz, anschließend Doktorat an der Uni Innsbruck. Seit Oktober 2013 ist er Professor für Baumanagement an der TU Graz.

# Gratzer Naturbier ab sofort mit heimischer Braugerste

Über noch mehr Regionalität dürfen sich die Liebhaber des Naturbiers aus der Brauerei Gratzer in Obertiefenbach, Gemeinde Hartl, freuen. Denn Johann, Hermann, Diana und Co. werden künftig unter Zusatz von Winterbraugerste von zwei Feldern von Johann König aus Obertiefenbach hergestellt. Gründe für dieses steiermarkweit einzigartige Experiment: zum einen eine weitere Reduktion des $CO_2$-Austoßes bei der Biererzeugung und zum anderen eine Vorbildwirkung für andere Bierbrauer, die davon überzeugt werden sollen, diesem guten Beispiel zu folgen. „Die heimische Braugerste ist in der Produktion zwar teurer, aber dieser finanzielle Aufwand lohnt sich", ist Alois Gratzer überzeugt. Und das Experiment scheint vielversprechend: Sowohl die Qualität als auch der Ertrag entsprechen voll den Erwartungen von Brauereiinhaber Alois Gratzer. Davon überzeugte sich bei der Ernte auch Bürgermeister Hermann Grassl.

# 14. Hartler Umiluan

Bereits zum 14. Mal veranstaltete die JVP Hartl das Jugendfest „Umiluan" im Gemeindezentrum von Hartl. JVP Obmann Christian Weber konnte auch heuer wieder neben sehr vielen Jugendlichen den Hartler Vorstand mit Bürgermeister Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl und GK Anton Peheim sowie JVP-Landesobmann LAbg. Lukas Schnitzer begrüßen.
Am Nachmittag sorgte das Kleinfeld-Fußballturnier im legendären Kistenstadion mit insgesamt 12 teilnehmenden Mannschaften, inklusive eines Damenteams, für Hochspannung. Eine Besonderheit ist die Spielfeldbegrenzung mit Obstgroßkisten, die als Bande genutzt wird, und so die Spiele sehr schnell und interessant macht.
Der Abend wurde von der Spitzenband „4You" gestaltet. Für die sichere Heimreise der Gäste sorgte die Firma Käfer-Bus-Reisen . Ein großes Kompliment kann den vielen Hartler Jugendlichen ausgesprochen werden, die wieder ein tolles Fest organisierten.

Die Sieger des Kleinfeldturnieres

**Turnierergebnis:**
1. KOI Express
2. JVP Hofkirchen
3. Uniformed Unicorns
4. Ölmühle Höfler
5. Hartler Buam

**Bester Spieler:**
Bauernhofer Daniel (KOI Express)

**Bester Torwart:**
Beck Philipp (JVP Hofkirchen)

# Mit Schwung ins neue Tanzjahr

Das Tanzjahr in Kaindorf fand in der Musicalaufführung „Die Götterolympiade" im Kulturhaus Kaindorf sein krönendes Finale. Alle Akteure versetzten mit ihren Darbietungen die Zuschauer in Staunen und begeisterten mit Tanz- und Musicalnummern. Die Götterjugend (Marietta Pötz, Lena Teubl, Julia Fuchs, Nina Ammerer, Johanna Kellner und Ella Marie Thaller), mit Unterstützung des Tanz-& Steppensemble Buchegger, konnte das Publikum mit schauspielerischen und gesanglichen Fähigkeiten begeistern.
Im kommenden Herbst startet „Tanz-Buchegger" unter der Leitung von Gabriele Buchegger, wieder in ein neues Kursjahr. Die Kurse werden speziell auf ihre Teilnehmer abgestimmt und finden ab Oktober in Ebersdorf, Hartberg, Kaindorf, Pöllau und Vorau statt. Neben dem Einstudieren verschiedenster Choreographien, stellen Koordination, Körperdehnung sowie Bewegungsanalyse weitere Schwerpunkte dar.
Auch für Erwachsene (Damen und Herren) werden Kurse angeboten: „Musicaltanz für Erwachsene" sowie „Bewegungstraining für Männer". Dabei wird der Körper durch Tanz und spezielle Übungen gekräftigt und gedehnt, sowie die Ausdauer trainiert.

Infos und Anmeldung unter: Gabriele Buchegger, Tel.: 0664/ 55 37 527, buchegger.g@gmx.at, www.tanz-buchegger.at

**Angeboten werden:**
- Kreatives Bewegen mit Musik (ab 4 Jahren) Stufe 1 / Stufe 2
- Kreatives Bewegungstraining für Jungs
- Ballett (ab 5 Jahren)
- Musicaltanz für Kinder
- Musicaltanz für Jugendliche
- Musicaltanz für Erwachsene (speziell mit Kräftigungs- und Dehnungsübungen)
- Bewegungstraining für Männer
- Stepptanz (Kursort: Hartberg)

**Einschreibtermine für das Schuljahr 2015/16:**
**Kaindorf**: Donnerstag, 17. September 2015, von 14:30 – 15:30 Uhr im Gemeindeamt Kaindorf (1. Stock)
**Ebersdorf**: Donnerstag, 17. September 2015, von 17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Ebersdorf (Foyer)

# Musikschulschlusskonzert

Den Abschluss der Schlusskonzertreihe der Musikschule Bad Waltersdorf bildete das Konzert am Mittwoch, dem 8. Juli 2015 im Turnsaal der Volksschule Auffen. Volksschuldirektorin Josefine Tramper begrüßte alle Eltern, Kinder und im Besonderen Bürgermeister Hermann Grassl, Vizebürgermeister Josef Radl, Musikschuldirektor Mag. Franz Fuchs sowie alle Volks – und Musikschullehrer, die im Zuge dieser Veranstaltung anwesend waren.

Die wenigen, dafür aber voll motivierten jungen Künstler aus dem Raum Großhart – Auffen gaben zur Freude aller anwesenden Zuhörer ein tolles Konzert. Lobend erwähnt wurde der Klarinettist Sebastian Pichler aus Großhart, welcher im heurigen Schuljahr die 2. Musikschulprüfung und das JMLA (Jungmusiker Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes) in Silber ablegte.

Bürgermeister Hermann Grassl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und hob den Stellenwert einer Musikschule im eigenen Ort hervor. Auch seitens des Musikschuldirektors gab es Dankesworte an die Schüler, Lehrer, Eltern, Volksschule und Gemeinde.
Mit der Einladung auf ein großes Eis, gesponsert von Bürgermeister Hermann Grassl, fand dieser Konzertabend ein würdiges Ende.

★★★★ SUPERIOR
LARIMAR
HOTEL·THERME·SPA
STEGERSBACH

Taiji täglich um 09:00 Uhr
Qi Gong täglich um 16:00 Uhr
Kung Fu mehrmals wöchentlich

SHAOLIN MÖNCHE AUS CHINA IM LARIMAR

Das großteils ökologisch und nach der Heiligen Geometrie gebaute Hotel & Spa Larimar****S in Stegersbach bietet durch seine Ei-Form eine besondere Wohlfühlatmosphäre.
6 Becken und Pools mit 3 Wasserqualitäten (Thermalwasser, Meerwasser und Süßwasser), 8 Ruhebereiche mit Flüster- und Ruheräumen, ein Kristall-Energie-Raum und 5 unterschiedliche Saunakabinen erwarten Sie.

Bis 31. Oktober 2015 sind zwei außergewöhnliche Shaolin Mönche aus China im Larimar. Bei den täglichen Energieübungen Taiji, Qi Gong oder Kung Fu zeigen Sie Ihnen wie Sie Ihr Qi, wieder zum Fließen bringen.

**Gerne können Sie auch Behandlungen bei den Mönchen ohne einen Hotelaufenthalt buchen! Reservierung unter spa@larimarhotel.at oder 03326/55100-930 (9-17 Uhr).**

**Hotel & Spa Larimar****S**
Panoramaweg 2, 7551 Stegersbach,
www.larimarhotel.at

FLECHL FLIESEN
WIR ÜBERSIEDELN
IN KAINDORF
AB ANFANG SEPTEMBER NEBEN DER GEMEINDE
FLIESE
UM
FLIESE
MEIN ZUHAUSE
Kreatives Wohndesign by
Sabine Hiertz
Flechl Fliesen
Sabine Hiertz
8224 Kaindorf 358/1
0664 - 85 76 815 . office@flechl-fliesen.at

# Kindergarten Ebersdorf

Viel Neues erfuhren die Kinder heuer bei unserem Schwerpunktprogramm zum Thema „Tiere“. Besonders interessant waren der Ausflug zum Gestüt Piber mit den älteren Kindergartenkindern und die Besichtigung des Tierparks Herberstein mit unseren Jüngsten.

Gemeinsam mit den Kindern wurde die Idee geboren einen Steirertag zu organisieren. Die Steirerbuam und -dirndln besuchten an diesem Tag den urigen Bauernhof von Familie Sammer und ließen sich die Gschoadpinkerljause auf der Wiese schmecken. Auch die Kinder der VS Ebersdorf unterstützten uns mit musikalischen Einlagen, einem Steirertanz und lustigen Spielen dabei. Die 3. Klasse begeisterte uns mit dem Lied „Brennan tuat´s guat“ von Hubert von Goisern. Außerdem wurden mit der VS Ebersdorf heuer auch ein gemeinsamer Lesetag, ein Kiga-Besuchstag und ein Schulschnuppertag veranstaltet. In den letzten Wochen

gab es viele Aktionen mit viel Spaß und Freude. Dazu gehörten ein Fahrradtag, ein Kinotag in der Gemeinde, Wandertage zu Kindergartenkindern, Waldtage, Essen in der Dorfstub´n, Übernachten im Kindergarten mit Räubernacht und die letzten Geburtstagsfeiern.

Bei unserem Familienwandertag am Vormittag wurde eine kleine Vatertagsfeier für unsere liebevollen Papas veranstaltet. Nach einer heißen, schweißtreibenden Wanderung über Ebersdorfberg gab es zu Mittag eine Stärkung und Abkühlung in der Dorfstub´n.

11 Kinder werden ab September die Schule besuchen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen sie den Kindergarten und beginnen einen neuen Lebensabschnitt.

# Kindergarten Kaindorf

**Das Sommerfest stand unter dem Motto: „Weißt du eigentlich, was Glück ist?“**
Ein Kindergartenjahr ist wieder zu Ende gegangen, und zum Abschluss durften unsere Großen noch im Kindergarten übernachten. Eine Woche davor haben wir mit den Kindern, Eltern und vielen Bekannten das Sommerfest gefeiert.
Gemeinsam haben wir unser Jahresthema, „Rundum glücklich“ beim Fest aufgegriffen und unsere Spiele, Tänze und Aufführungen danach gestaltet.
Eltern wurden an diesem Tag von ihren Kindern reich beschenkt.

Mit einem strahlenden Lächeln und einem großen Applaus bedankten sie sich. Zum Gelingen des Festes wurde fleißig von den Müttern Mehlspeise gebacken und unsere Glückstombola wurde wieder von vielen Sponsoren großzügig unterstützt.

**Wasserprojekt:**
Durch Gespräche, Lieder und Bildmaterial konnten die Kinder viel über Wasser, was sie noch nicht wussten, erfahren. Zu Fuß sind sie von der Volksschule Hofkirchen zum Wasserhochbehälter marschiert, wo bereits der Papa von Lorenz Jäkel und Herr Marterer (Obmann des Wasserverbandes Feistritztal) sie erwartet haben. Unsere Kindergartenkinder sind mit großer Begeisterung dabei gewesen. Sie durften sich einen Trinkbecher falten, und frisches Wasser daraus trinken.
Gleichzeitig löste unser Herr Josef Koch aus Kopfing (Gemeindebediensteter und Mesner) sein Versprechen ein, einen Tag mit den Kindergartenkindern zu verbringen.
Andreas Gössl und seine Johanna haben ihn für einen guten Zweck beim Faschingsumzug ersteigert.
Auch unser Herr Bürgermeister Fritz Loidl löste sein Versprechen ein (Gutschein, ersteigert von Edith Groß) und verbrachte am Geburtstag von Leon Groß gemeinsame Zeit mit den Kindern. Besonders groß war die Freude beim Klettern, Roller fahren oder Schaukeln mit ihm.

# Kindergarten Auffen

Wieder einmal ging ein tolles Kindergartenjahr zu Ende. Bevor wir in die Ferien starteten, durften wir noch viele lustige Höhepunkte erleben.

**Sommerfest**
Am 19. Juni feierten wir unser Sommerfest am Großharter Naturteich. Trotz kühlerem Wetter folgten viele Gäste unserer Einladung. Zu unserem Thema „Am Ende des Regenbogens" spielten die Kinder eine Geschichte, musizierten, tanzten und sangen Lieder. Die Geschichte zeigte uns, dass der Schatz am Ende des Regenbogens nicht aus Gold und Edelsteinen besteht, sondern aus Freundschaft. Nach den lustigen Spielestationen gab es für alle Kinder ein Regenbogenfreundschaftsband.

**Familienausflug**
Viel Spaß hatten wir bei unserem gemeinsamen Familienausflug in den Märchenwald Mühlgraben. Bei vielen Spielemöglichkeiten durften wir einen schönen entspannten Tag erleben und dem Alltagsstress für ein paar Stunden entrinnen. Für alle, die vom Spielen Hunger bekamen, gab es die Möglichkeit, Würstel am Lagerfeuer zu grillen. Nach einem erlebnisreichen Tag brachte uns der Bus wieder nach Auffen zurück.

**Übernachtung im Kindergarten**
Mit großer Spannung warteten unsere „Großen" auf ihre letzte Nacht im Kindergarten. Nachdem sich alle Kinder im Turnsaal einen gemütlichen Schlafplatz gerichtet hatten, gab es noch Zeit im Garten zu spielen, für eine gute gemeinsame Jause und einen Abendspaziergang. Zur späteren Stunde sangen wir noch einige lustige Lieder aus unserer Kindergartenzeit. Am nächsten Morgen warteten die Kinder schon auf ihre Eltern, um ihnen von der lustigen Nacht zu erzählen. Nachdem wir gemeinsam mit einer Fotopräsentation die letzten Kindergartenjahre Revue passieren ließen, überraschten die Kinder ihre Eltern mit dem Lied „Endlich gehen wir zur Schule". Natürlich überreichten wir auch heuer unseren Schulanfängern eine Schultüte und wünschten ihnen alles Gute für die Schule.

# Eltern-Kind-Treffen

Auch diesen Frühsommer fand das Eltern-Kind-Treffen von Hartl wieder im Tierpark Herberstein statt.
Nach ausgiebigem Streicheln und Besichtigen der Tiere konnten sich sowohl die Kinder als auch die Eltern bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken.

# Volksschule Hofkirchen

**Besuch der Sommerrodelbahn**
Dank einer Spende von Edler Josef und Erika konnten die Schüler und Schülerinnen der VS Hofkirchen am 02.07.2015 einen schönen Tag auf der Sommerrodelbahn in Koglhof verbringen. Die Kinder genossen die unzähligen Fahrten und nutzten die Attraktionen des Motorikparks.

**Erlebnistag im Wald und am Bach**
Am 07.07.2015 erkundeten die Hofkirchner SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen die Natur auf einem Teilstück des „Hoamatweges". Besonderen Spaß hatten die Kinder am heißesten Tag dieser Woche bei Experimenten am Bach. Beim Hütterl in Tiefenbach wurden die Kinder von Frau Kober auf ein Eis eingeladen.

**Spiel- und Sportfest in der VS Hofkirchen am 09.07.2015**
Wetterbedingt und durch den Starkregen am Vortag, mussten die sportlichen Aktivitäten im Turnsaal, in den Klassen und vor dem Schulgebäude stattfinden. Dies minderte nicht die Freude an der Bewegung bei den Schülern und Schülerinnen der VS Hofkirchen.
In „Familiengruppen" nahmen die Kinder die Anforderungen des Stationenbetriebes in Angriff. Für das leibliche Wohl sorgten die Schulforumseltern mit einem gesunden Jausenbuffet.

# 24 Stunden Rennen Grieskirchen

Am 11. und 12. Juli 2015 fand das 24 Stunden Rennen in Grieskirchen (OÖ) statt. Mit dabei waren mit Christian Koch (24 Stunden Solo) und Brigitte Mitteregger (6 Stunden Solo) auch 2 Starter vom WSA greenteam.
Christian Koch konnte mit zunehmender Renndauer Platz um Platz gut machen und erzielte mit 688 km nicht nur eine persönliche Bestleistung auf die 24 Stunden Distanz, sondern konnte sich mit Rang 18 unter 200 gestarteten Solisten auch im Spitzenfeld platzieren. Nächstes Ziel ist nun eine starke Leistung beim 24 Stunden Heimrennen in Kaindorf und eine Top-Ten-Platzierung in der Cupwertung.
Nicht weniger erfolgreich agierte Brigitte Mitteregger bei ihrem 6 Stunden Solo Debüt. Mit 172 km und Rang 14 konnte sie zu Recht stolz auf sich sein. Auf diesem Weg möchten sich die beiden auch recht herzlich beim Gasthaus Steirerrast Kaindorf für das Sponsoring sowie bei Jochen Kainer für die tolle Betreuung bedanken.

# Volksschule Ebersdorf

**VS Ebersdorf hebt „fast" ab**
Großes Glück hatten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe, als sie im Zuge ihrer Flughafen Graz Besichtigung, die Gelegenheit hatten, ein gerade gelandetes Flugzeug zu inspizieren. Die Schüler waren gerade am Außengelände des Flughafens unterwegs, als der Pilot einer Schweizer Fluglinie die Kinder kurzerhand in seine Maschine einlud. Die Begeisterung war groß, da viele zum ersten Mal in ein richtiges Flugzeug stiegen. Alle Kinder durften für ein spezielles Erinnerungsfoto neben dem Piloten im Cockpit posieren. Als Traumreiseziel nannten viele der begeisterten Fußballfans Brasilien. Nach der Flughafenbesichtigung ging es für die Kinder weiter zum Schloss Seggau, wo sich die Schüler in eine längst vergangene Welt entführen ließen. Die Kinder zeigten sich fasziniert von den alten Gemäuern. Für die Stärkung zwischendurch sorgten leckere Jausenpakete, gesponsert von der Raiffeisenkasse Sebersdorf. Der Arbeitseifer und die Aufmerksamkeit der Schüler bei diversen Führungen wurde schließlich im Motorikpark Gamlitz belohnt. Hier durften sich die Kinder ganz nach Herzenslust die letzten Stunden ihres Steiermarktages austoben.

**Maria Salchinger zu Besuch in der VS Ebersdorf**
Die Kinder der VS Ebersdorf freuten sich sehr, als Maria Salchinger, VDir im Ruhestand, die Kinder der Volksschule besuchte. Maria Salchinger besuchte ihre ehemalige Klasse und erzählte den Kindern, wofür sie nun in ihrer wohlverdienten Pension Zeit findet. Die Kinder erzählten von Schulaktivitäten und Ferienplänen. Zum Schluss gab es auch noch eine süße Überraschung für die Kinder und eine Aufmerksamkeit des Elternvereins für Frau Salchinger.

# Volksschule Auffen

**„Erneuerbare Energie“**
Wachsender Wohlstand und hohe Bevölkerungszahlen werden den Energiebedarf in den kommenden Jahrzehnten unausweichlich steil nach oben treiben.
Es ist von immens großer Bedeutung, bereits junge Heranwachsende an eine nachhaltige Entwicklung und an verantwortungsvolle Klimaschutz-Möglichkeiten heranzuführen.
Die Schüler entdeckten im Laufe des Projekts auf spielerische Weise jene Energieformen, die nicht aufgebraucht werden, da sie sich ständig erneuern können.
Mit Frageimpulsen und lustigen Spielen wurden die Kinder der 3. und 4. Schulstufe am 20. Mai 2015 im Rahmen eines Workshops der IG Windkraft zum Thema „Erneuerbare Energieformen“ herangeführt.
Durch Forschen und Experimentieren konnten die Kinder diese Energiegewinnungsarten kennenlernen und ihre Vorteile erkennen.
Die Kinder wirken dabei als Multiplikatoren, die das Gelernte mit nach Hause nehmen und an die Eltern sowie an Freunde und Verwandte weitergeben. Damit soll schlussendlich die breite Öffentlichkeit erreicht und für einen nachhaltigen bewussten Energieverbrauch sensibilisiert werden.

**Gemeinsames Naturerleben**
Im Bewusstsein dafür, dass es bereits weitaus später als das oft genannte „5 vor 12“ ist, ist die Thematik „Umwelt- und Klimaschutz“ eine höchst aktuelle. Damit wir nicht im theoretischen Raum verbleiben, muss das dafür Mögliche auch in die schulische Praxis umgesetzt werden.

So reisten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe sowohl am Graztag als auch an den vom 24. bis zum 26. Juni 2015 stattfindenden Projekttagen im Naturpark Mürzer Oberland mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Hinfahrt zu den gemeinsamen lehrreichen Tagen im Mürztal, die netterweise von der Raiffeisenbank Großsteinbach sowie von der Gemeinde Hartl finanziell unterstützt worden waren, führte dabei mit dem Zug über den Semmering. Die idyllisch anmutende, 1854 eröffnete Strecke überwindet die Täler mit 16 Viadukten und führt durch eine große Anzahl an Tunneln hindurch. Vorbei an steinernen Bahnwärterhäuschen und anderen Streckenaufsichtsbauten kommend, verging die Zeit wie im Fluge, und bald wurde Mürzzuschlag erreicht. Mit dem öffentlichen Bus führte die Reise nach Frein/ Mürz, wo in einem Gasthof die sehr schönen Quartiere bezogen wurden. Naturparkführerinnen führten durch die wildromantische Rosslochklamm und durch den Wald der Sinne. Bei Wanderungen wurden essbare Kräuter verkostet sowie spannende Sagen gehört und nachgespielt.
Sehr einprägsam war auch das Abenteuer an der Mürz, bei dem in Gummistiefeln - die bald innen gleich nass wie außen waren - stapfend Wassertierchen gefunden, mit Becherlupen begutachtet und schließlich wieder in die Freiheit entlassen wurden.
Die drei Tage waren für alle eine unvergessliche Zeit, die wunderbar stimmig und erlebnisreich war.

**Das Wandern ist des Müllers Lust....**
Wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Allzu rasch sind die letzten Tage vergangen. Alle geplanten Unternehmungen der 4 Schulstufen konnten wie vorgesehen durchgeführt werden. Ob Schwimmen, Golfen oder Wandern – immer war uns das Wetterglück hold.
So unternahm die 1. Klasse am 07. Juli 2015 einen Lehrausgang rund um die Schule. Unterwegs wurden verschiedene Pflanzen und Tiere beobachtet, und auch dem Spielen wurde ausreichend Zeit gegeben. Müde aber auch glücklich kehrten alle nach zweieinhalb Stunden wieder zum Ausgangspunkt zurück.

# Volksschule Kaindorf

**Der Natur auf der Spur**
... waren alle Volksschüler im Rahmen der Projekttage in der letzten Schulwoche in Kaindorf.
Die Vertreter der Berg- und Naturwacht nahmen sich einen ganzen Vormittag Zeit, um den Kindern und deren Begleitpersonen heimische Tierformen, das Leben am und im Wasser, Wald und Hecke und auch Hunde näherzubringen.
Besonders erstaunt waren die Schüler von den Krebsen, die vor ihren Augen aus der Safen geholt wurden. Auch die vielen Larven und kleinsten Tierchen unter den Steinen und auf totem Holz wurden unter die Lupe genommen. Einigen Schülern waren die heimischen Tiere schon sehr bekannt. Dass der Biber bei uns wieder Einzug gefunden hat, wussten manche nicht. Der Fischotter ist bei den Fischern weniger beliebt. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die eigene Sicherheit gelegt. Tierkadaver und andere Fundstücke soll man niemals mit der bloßen Hand angreifen. Auch Pflanzen können Ausschläge und Hautirritationen hervorrufen. Deshalb gilt: Vorsicht und Hände weg von Unbekanntem!

Auf geht's in die Sekundarstufe! Lehrerinnen, Eltern und Freunde wünschen viel Erfolg und Freude.

Mit viel Herzblut gaben die Vertreter der Berg- und Naturwacht ihr Wissen weiter.

Am Wasser lässt sich auch die Hitze gut ertragen.

Die Berg- und Naturwächter und die Jäger hüten und pflegen unsere Natur.

Wenn die Wassergüte stimmt, sind auch Krebse bei genauer Suche zu finden.

Gleich geht's los zum Forschen im Wasser.

Füchse leben schon lange bei uns.

**Verabschiedung der Viertklässler in St. Stefan**
25 Schülerinnen und Schüler verlassen die Volksschule Kaindorf. Nach der gemeinsamen Wanderung und dem Schlussgottesdienst wurden sie mit dem Segen von Pfarrer Pater Joseph und den guten Wünschen der Lehrerinnen feierlich verabschiedet. Die Kinder luden zu einer kleinen Agape vor der Kirche. Am Vortag machten sie eine Abschlussfahrt zur Sommerrodelbahn, die allen riesigen Spaß bereitete.

# Neue Mittelschule Kaindorf

**Kaindorfer Mittelschüler als „Held der Schule“ ausgezeichnet**

Eine schriftliche Auszeichnung als „Held der Schule“ bekam Michael Schlögl, Schüler der 3a Klasse der Neuen Mittelschule Kaindorf, von Elisabeth Meixner, Präsidentin des Landesschulrates für Steiermark, überreicht. Der Schüler war nämlich seinem Lehrer Josef Faustmann in einer Notsituation helfend beigestanden, als sich dieser während des Turnunterrichtes sein linkes Schultergelenk auskegelte. Auf exakte Anweisung von Faustmann hin renkte ihm Michael Schlögl das Schultergelenk wieder ein. Hätte der Schüler nicht so rasch und richtig reagiert, wäre seinem Lehrer der Weg ins Krankenhaus nicht erspart geblieben.

**Schulfest der Neuen Mittelschule bot viele Höhepunkte**

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm wurde auch heuer wieder den vielen Besuchern beim Schulfest der Neuen Mittelschule Kaindorf in der voll besetzten Kulturhalle geboten. Nach der musikalischen Einstimmung durch das Bläserensemble unter der Leitung von Susanne Stachl nahm Schulleiter Franz Brugner die Begrüßung der Besucher vor. Namentlich hieß er die Ehrengäste, allen voran die Bürgermeister Fritz Loidl (Kaindorf) und Hermann Grassl (Hartl), die Pfarrer Pater Joseph Mangalan und Peter Orthofer sowie die beiden VS-Direktorinnen Maria Heissenberger und Christa Postl, herzlich willkommen.

Die Schüler der 1a Klasse präsentierten ein Märchen, in dem einiges durcheinander geraten war, während die Schüler der beiden zweiten Klassen eine traumhafte Mittelmeerreise antraten. Dass der Stier Ferdinand dem Torero zu Füßen lag, statt ihn wutschnaubend zu attackieren, erheiterte das Publikum sichtlich. Die Schüler der beiden dritten Klassen zeigten anhand von Sketches die Problematik von Suchtverhalten auf. Mit einer rhythmischen Tanzdarbietung, die Gaby Bogdanovics mit den tanzbegeisterten Schülerinnen einstudiert hatte, ging es dann in die Pause.

Betroffen machte das Theaterstück „Worauf es im Leben ankommt“, in dem das tragische Schicksal des deutsch-türkischen Mädchens Tucge von den Schülern der 4a Klasse nachgezeichnet wurde. Beim afrikanischen Lied „Banuwa yo“ (Eva Lerch) konnten die Schüler der ersten und zweiten Klassen ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Amüsant und zugleich kritisch war das Theaterstück „Ein Hoch aufs Leben“ der 2a Klasse. Es folgte ein flotter Line Dance, einstudiert von Sandra Gössl mit den Schülern der 1a Klasse, bevor die feierliche Verabschiedung der Schüler der beiden vierten Klassen erfolgte. Geehrt wurden auch die beiden verdienten Pädagogen Gaby Bogdanovics und Josef Faustmann, die mit Ende des Schuljahres die NMS Kaindorf verlassen werden. Schulleiter Franz Brugner stellte sich bei ihnen mit einem kleinen Präsent als Dankeschön für ihre wertvolle pädagogische Arbeit ein. Er bedankte sich auch beim Elternverein mit Obfrau Silke Fuchs für die kulinarische Versorgung der Gäste beim Schulfest. Mit einem Flashmob endete das stimmungsvolle Fest.

# NMS Kaindorf

**Stimmungsvolle Abschiedsfeier für Viertklassler der Neuen Mittelschule Kaindorf**

Nach einem gemeinsamen Wortgottesdient in der Kirche erfolgte im Rahmen einer würdigen Feier im Schulhof die Zeugnisverteilung an die Schüler der beiden vierten Klassen. Nach der musikalischen Einstimmung durch das Bläserensemble unter der Leitung von Susanne Stachl und einem Solo-Auftritt von Stefan Koch (1a) mit seiner Ziehharmonika wurden zuerst die Bikeline-Urkunden an die Sieger in den einzelnen Kategorien überreicht. Vergeben wurden auch die Social Award-Urkunden an jene Schüler, die sich im vergangenen Schuljahr durch besondere Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit in ihren jeweiligen Klassen hervorgetan hatten.

In seiner Ansprache appellierte Direktor Franz Brugner, zugleich auch Klassenvorstand der 4a Klasse, an die scheidenden Schüler Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Begabungen zu haben. Sie sollten ihrer inneren Stimme folgen, ihren Lebensträumen treu bleiben und zu wertvollen Mitgliedern der Gesellschaft werden. In den vier Jahren Hauptschule hätten sie, so Brugner, das nötige Rüstzeug mitbekommen, um mit Zuversicht ins Leben hinaustreten zu können. Dankesworte an die Schüler richtete auch Valentina Demaj als Klassenvorstand der 4b Klasse. Es sei für sie eine schöne und erfüllende gemeinsame Zeit gewesen, betonte sie. Den Schülern wünschte sie eine glückliche Zukunft.

Nach der Zeugnisverteilung gab es noch eine kleine Verabschiedungsfeier für Josef Faustmann von den Schülern der 3a Klasse, deren Klassenvorstand

er drei Jahre lang gewesen war. Bei vielen Schülern der 4. Klassen floss beim Auseinandergehen mehr als nur eine Träne. Allen fiel das endgültige Abschiednehmen sichtlich schwer. „Wir kommen wieder auf Besuch!“, tönte es wie aus einem Mund.

# Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

**Erfolgreiche Jugendgruppe**
Auch dieses Jahr nahm die Jugendbewerbsgruppe Kaibing/Kaindorf am Bereichsjugendleistungsbewerb des BFV Hartberg teil. Nach vielen Übungsstunden war es schlussendlich so weit, am Samstag dem 27. Juni 2015 um 11 Uhr hieß es für die Jugendgruppe zum Angriff „pfiff".
Bei der Schlusskundgebung mit Siegerehrung wurde unsere Jugendgruppe bestehend aus Lukas Dornhofer, Anja Hierzer, Florian Loidl, Tobias Mittlinger, Felix Prem, Julia Prem und Paul Prem aus Kaindorf und Matthias Steinhöfler und Sebastian Falk aus Kaibing für ihre harte Arbeit mit dem 5. Platz belohnt.
Nach dieser hervorragenden Leistung machte sich die Jugendgruppe samt Betreuern am 11.07.2015 auf den Weg nach St. Veit am Vogau (LB) zum Landesjugendleistungsbewerb. Auch bei diesem Bewerb absolvierte die Gruppe den Hindernislauf und den Staffellauf erfolgreich. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Kaibing für die tolle Zusammenarbeit bei den Bewerben und den vielen Übungsstunden im Vorfeld. Weiters möchten wir den Jugendlichen JFM Felix Prem, JFM Paul Prem und JFM Tobias Mittlinger zum Jugendleistungsabzeichen in Bronze gratulieren.

**Neues MTF-A**
Nach nun 17 Dienstjahren beschlossen wir unser Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A) durch eine Neuanschaffung zu ersetzen. Das neue MTF-A, vom Typ VW Transporter mit Feuerwehrausbau der Firma ATOS aus Oberösterreich, wird in Zukunft wieder als Einsatzvorausfahrzeug genutzt. Das Fahrzeug wird am Samstag, dem 05.09.2015, feierlich gesegnet.

Die Kameraden unserer Wehr fanden sich bei LM d.F Franz-Stefan Radl zum „Striezeltragen" ein.

Storchstellen bei LM Andreas Meieritsch anlässlich der Geburt seines Sohnes Moritz

Auffahrunfall auf der B54, PKW gegen LKW

# Bereichsfeuerwehrtag in Großhart

Der erste Bereichsfeuerwehrtag samt Bewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg wurde am Samstag, dem 06.06.2015, in Auffen und Großhart abgehalten.
Bgm. Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl und Gemeindekassier Anton Peheim konnten über 450 Feuerwehrmitglieder begrüßen. Perfekte Bewerbsbedingungen, optimale Gerätschaften auf allen Bahnen, eine vorbildliche Organisation und strahlender Sonnenschein rundeten die Geschehnisse an diesem Samstagnachmittag ab.
Während der Bewerb auf dem Bewerbsplatz durchgeführt wurde, fand unter der Leitung von Bereichsfeuerwehrkommandant Johann Hönigschnabl die Delegiertensitzung in der Volksschule Auffen statt. Als Ehrengäste konnten u.a. Bgm. Josef Hauptmann, der Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer, LAbg. Hubert Lang, LAbg. Wolfgang Dolesch sowie Hauptmann Heinz Froschauer seitens der Polizei und der Abteilungsvorstand der Abteilung 20 Hofrat Dr. Kurt Kalcher begrüßt werden.
Oberbrandrat Johann Hönigschnabl sowie die Sachbereichsbeauftragten berichteten über diverse Aktivitäten im Bereichsfeuerwehrverband.

Fotos: DI. Hans Peter Feichtinger / Melanie Arbesleitner

# Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

**Motorradunfall**
Am 28. Juni 2015 wurde die Feuerwehr Ebersdorf zu einem Motorradunfall auf der L 412, Höhe Styria Plant alarmiert.
Ein Motorradfahrer war in Fahrtrichtung Ebersdorf unterwegs und rechts von der Fahrbahn abgekommen. Dabei wurde er unbestimmten Grades verletzt.
Die FF Ebersdorf sicherte die Unfallstelle ab und stellte den Brandschutz sicher. Der verunfallte Lenker wurde von zwei Feuerwehrsanitätern bis zum Eintreffen des Notarztes erstversorgt. Für die Dauer des Einsatzes musste eine örtliche Umleitung von Ebersdorf über Wagenbach eingerichtet werden.

Motorradunfall auf der L 412

**Feuerwehrjugendbewerbe**
Die Feuerwehrjugend Ebersdorf nahm an den heurigen Jugendbewerben in Schäffern und St. Veit in der Südsteiermark teil.
Als Generalprobe für den Landesbewerb absolvierte die Feuerwehrjugend 2 (12 bis 16-Jährige) den Bewerb in der Disziplin Bronze in Schäffern. Die Feuerwehrjugend 1 (10 bis 12-Jährige) absolvierte das Bewerbsspiel in Bronze und Silber.
Beim Landesbewerb in St. Veit in der Südsteiermark konnten Laura Lederer, Nadine Peinsipp und Marcel Tombeck das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Ebenfalls am Bewerb teilgenommen haben Markus Hörting, Daniel Mild und Matthias Zupancic, die mit den Jugendlichen aus Sebersdorf eine Gruppe bildeten. Christoph Höfler und Lukas Lederer bildeten ein Team beim Bewerbsspiel und konnten das Abzeichen in Silber erwerben. Manuel Laundl und David Prenner durften sich über das Abzeichen in Bronze freuen. Für die Ausbildung der Jugend sorgten LM d.F. Michael Mugitsch (Bewerb) und OLM Wolfgang Höfler (Bewerbsspiel).

Jugendbewerb in St. Veit

Team „Ebersdorf 2“: Bewerbsspiel in Bronze

Team „Ebersdorf 1“: Bewerbsspiel in Silber

**Nachruf**
Die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf trauert um ihren Kameraden OBI a.D. Johann Peheim, der am 11. Juli 2015 völlig unerwartet im 61. Lebensjahr, von uns gegangen ist. Johann Peheim war seit 1976 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf. Von 1992 bis 2005 übte er die Funktion des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten aus. Während seiner Amtszeit als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, war er maßgeblich an der Errichtung des Feuerwehrhauses, und der Beschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen beteiligt. Für seine besonderen Verdienste um die FF Ebersdorf wurde er mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, sowie mit dem Verdienstzeichen der 3. und 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

# FF Obertiefenbach

**Hochzeit**
Am 27.06.2015 gab Oberbrandinspektor Jürgen Liendl seiner Karin in Pöllauberg das Ja-Wort. Deshalb trat die Mannschaft der FF Obertiefenbach im Anschluss an die Heilige Messe zum Spalierstehen an. ABI Johann Hierzer und EHBI Eduard Gessl gratulierten im Namen der FF Obertiefenbach und wünschten dem Brautpaar mit einem herzlichen steirischen „Gut Heil" alles Gute für die Zukunft.

**Storchstellen bei Familie Fandler**
Elena Fandler erblickte am 20.05.2015 in Hartberg das Licht der Welt. Natürlich durfte ein Storch nicht fehlen und so machten sich die Kameraden der FF Obertiefenbach am selben Tag auf den Weg, um den Storch aufzustellen und den stolzen Eltern, Karin und Daniel Fandler, die Glückwünsche persönlich zu überbringen.

**Wohnhausbrand in Hofkirchen**
Am 30. Juni 2015 wurde die FF Obertiefenbach um 00.20 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Wohnhausbrand gerufen.
Die FF Stubenberg am See wurde nachalarmiert. Die Holzterrasse eines Einfamilienhauses in Hofkirchen hatte zu brennen begonnen. Durch die Flammen wurde die Hausfassade sowie ein Fenster und ein Teil des Dachstuhles beschädigt.

Beim Eintreffen der FF Obertiefenbach hatten die Hausbesitzer bereits mit den Löscharbeiten begonnen, wodurch sich der Brand auf die Ausbruchstelle beschränkte.
Mittels der Wärmebildkamera der FF Stubenberg wurde der gesamte Brandbereich kontrolliert, um ein Wiederausbrechen des Feuers zu verhindern.

ÖKO-TIPP

## Einkauf mit Rad ist praktisch

Wenn es sich pünktlich zum Wochenende um Shoppingcenter und Supermärkte staut, sind Parkplätze Mangelware und Parkschäden schnell geschehen. Die meisten Einkäufe lassen sich aber auch mit dem Fahrrad nach Hause transportieren, denn es ist auf kurzen Strecken schnell, günstig und sehr variabel und man bekommt einen Parkplatz vor der Tür.

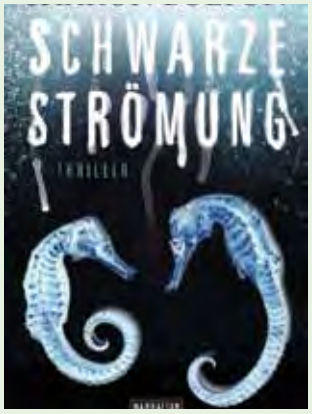
Geeignet ist praktisch jedes Fahrrad. Der Gepäckträger zählt zur Grundausstattung, denn dadurch finden Schachteln und Sackerl gut Halt und verrutschen nicht. Ein Fahrradkorb ist überdies ideal für den Tageseinkauf und wenn gerade keine Schachtel zur Hand ist.
In einer Radtasche, zum Beispiel aus strapazierfähiger LKW-Plane ist der Einkauf sogar vor der Witterung geschützt. Für den großen Wocheneinkauf ist ein Fahrradanhänger dank seinem niedrigen Schwerpunkt ideal, die ein, zwei Zementsäcke fallen in der Kurve gar nicht weiter auf.

Überdies haben wir in der Ökoregion das Glück, dass die 24-Stunden-Biken-Strecke unmittelbar an einem Supermarkt vorbeiführt. Was liegt also näher, als sich bei der nächsten Rundfahrt den Gepäckträger auf das Rennrad zu schrauben und den Einkaufszettel mitzunehmen, um so den Trainingseffekt zu vervielfachen.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at

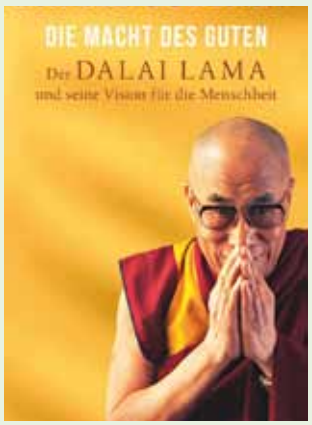
# Neu in der Bücherei

Zahlreiche interessante Bücher wurden wieder für unsere Leserinnen und Leser angekauft. Hier dürfen wir Ihnen einige davon vorstellen:
**Unsere Öffnungszeiten:** Mittwoch: 17-19 Uhr; Samstag: 9-11 Uhr; Sonntag 9:30-11:30 Uhr
Am letzten Septemberwochenende findet ein Lesefest anlässlich unseres einjährigen Neubestehens fest. In diesem Rahmen wird auch ein großer Bücherflohmarkt angeboten. Wenn Sie gut erhaltene Bücher für den Verkauf spenden möchten, freuen wir uns auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten bzw. über Terminvereinbarung unter 0664/38 31 549 (Karin Ammerer).




**Schwarze Strömung**
**Sharon Bolton**
Lacey Flint weiß, dass die Themse ein gefährlicher Ort ist. Vielleicht hat sie sich den Fluss daher als Arbeitsplatz ausgesucht. Seit Kurzem arbeitet die einstige Ermittlerin für die »Marine Unit« der Londoner Polizei, und die dunklen Fluten lassen sie auch in der Freizeit nicht los. Bis sie beim illegalen Schwimmen in der Themse eine Tote entdeckt. Die junge Frau ist liebevoll in ein weißes Leichentuch gehüllt, und es scheint, als sollte sie von Lacey gefunden werden.
Tatsächlich wird die unbekannte Tote nicht das einzige grausame Geschenk sein, das ein Serienkiller für Lacey hinterlässt. Irgendjemand beobachtet jeden ihrer Schritte. Und kennt sie besser, als ihr lieb sein kann ...

**Der Anhalter**
**Lee Child**
Jack Reacher bemühte sich, harmlos auszusehen, was ihm mit seiner großen, massigen Gestalt und der gebrochenen Nase nicht leicht fiel. Umso dankbarer war er, als endlich ein Auto hielt, um ihn mitzunehmen.
Die Frau und die beiden Männer im Wagen waren offensichtlich Kollegen, zumindest schloss Reacher das aus ihrer einheitlichen Kleidung. Er wusste nichts von ihrer Verwicklung in den Mord, der nicht weit entfernt verübt worden war.
Für die Insassen des Wagens war Reacher nur eine Möglichkeit, die Polizei von sich abzulenken. Sie ahnten nicht, wer bei ihnen im Auto saß. Schließlich sah Reacher aus wie ein harmloser Anhalter ...




**Die Macht des Guten. Der Dalai Lama und seine Vision für die Menschheit**
**Daniel Goleman**
Viele große Weisheitslehrer sehen die Menschheit am Scheideweg. Auch der Dalai Lama sorgt sich um unsere Zukunft und nimmt seinen 80. Geburtstag zum Anlass, eine ganz persönliche Botschaft in die Welt zu senden. Die entscheidenden Schritte zur Veränderung unseres Bewusstseins und unserer Lebensweise hat Daniel Goleman hier auf den Punkt gebracht. Jeder kann auf seine Weise dazu beitragen, dass sie auch wirklich gegangen werden.
Die Macht des Guten zeigt den Dalai Lama als einen Visionär von wahrhaft universeller Tragweite.
Der Dalai Lama ist von großem menschlichem Einfühlungsvermögen, verfügt über Humor und Spontaneität und agiert aus einem klaren Gefühl der Einheit aller Menschen.

**Öki s Gezwitscher**

„ Halte dir jeden Tag dreißig Minuten für deine Sorgen frei, und in dieser Zeit mache ein Nickerchen. "

*A. Lincoln*

# Raiffeisenbank zu Besuch in der NMS Kaindorf

Raiffeisenclub-Betreuerin Julia Knöbl besuchte auch heuer wieder die 4. Klassen der NMS Kaindorf und gab den Schülern **wertvolle Tipps rund ums Thema Geld, Bank und Sicherheit.**
Natürlich wurde den Schülern wieder eine kleine Jause spendiert und ein **Schulabschluss-Gewinnspiel** veranstaltet - **gewonnen hat Daniel Rasinger** aus Hofkirchen!

Am 8.7.2015 fand wieder die Fahrt zur **Raiffeisen-Schulabschlussparty** in die Disco „Excalibur" statt, zu der Daniel zusammen mit allen Schülern der 4. Klassen eingeladen war.

## Sumsi Verlosung
**Juli 2015**

**Wir gratulieren herzlich den Gewinnern:**

**Klara Rath**
**Johannes Gutmann**
**Valentina Lueger**

Bereits zum 17. Mal waren die Raiffeisenbanken der Region Gastgeber dieses Top-Events für die Jugend. Bei ausschließlich alkoholfreien Getränken und bester Stimmung wurde ausgiebig getanzt und gefeiert!

Höhepunkt war eine Verlosung,* bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gab.

Daniel konnte sich über ein tolles Gutschein-Paket freuen.

Wir wünschen allen Schülern schöne Ferien!

# Trachtenkapelle Ebersdorf

**Obmann Wolfgang Hörzer – diplomierter Vereinsfunktionär**
Da die Anforderungen an Vereinsobleute – vor allem auch in rechtlicher Hinsicht – ständig steigen, gibt es seit einigen Jahren ein spezielles Seminarangebot des Österreichischen Blasmusikverbandes. Weitere Schwerpunkte dieser Ausbildung sind auch die Themen „Führen, Motivieren, Teamwork, Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege".
Unser Obmann hat dieses zweisemestrige Führungsseminar Mitte Mai 2015 erfolgreich absolviert und in Ossiach/Kärnten sein Diplom erhalten, wozu wir ihm herzlichst gratulieren!

**90. Geburtstag Johann Wenk**
Johann Wenk ist unser aktuell ältester Musikerkollege, und hat am 24.05.2015 seinen 90. Geburtstag gefeiert. Er war insgesamt 66 Jahre aktives Mitglied unseres Vereins und spielte hier Bariton bzw. Tenor. Seit 2011 ist er Ehrenmitglied.
Neben seiner aktiven Tätigkeit als Musiker haben wir ihm aber vor allem seine jahrzehntelange Jugendarbeit zu verdanken! Über lange Jahre hat er hier persönlich viele der derzeit Aktiven ausgebildet, und dies auf annähernd allen Instrumenten, die wir in der Kapelle spielen. Unter anderem hat auch unser aktueller Kapellmeister sein erstes Instrument, die B-Klarinette, bei ihm erlernt.
DANKE nochmals für Deine unermüdlichen Bemühungen und für die weiteren Jahre alles erdenklich Gute, vor allem noch viel Gesundheit!

**Firmung Pfarrverband Kaindorf-Ebersdorf**
Wie schon in den letzten Jahren durften wir auch heuer wieder gemeinsam mit den MusikerkollegInnen der MMK Kaindorf Anfang Juni die Firmfeierlichkeiten umrahmen. Wie sich wiederum gezeigt hat, ist das gemeinsame Musizieren eine sehr schöne Erfahrung für alle Beteiligten.

**Eröffnung Haus der Musik**
Am Wochenende vom 20.-21.06.215 konnten wir unser neues „Haus der Musik" endlich auch öffentlich seiner Bestimmung übergeben, nachdem wir dieses bereits seit Anfang des Jahres in Betrieb haben.
Es gab an beiden Tagen große Feierlichkeiten: So haben uns am Samstag

5 unserer Nachbarkapellen besucht (Bad Waltersdorf, Kaindorf, Schölbing, Wörth a.d.L., Bad Blumau).
Am Sonntag wurde das Haus dann durch Pater Josef eingeweiht, und die offizielle Eröffnung mit vielen Ehrengästen der Kommunal- und Landespolitik, sowie des steirischen Blasmusikverbandes zelebriert. Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich bei der Gemeinde Ebersdorf bedanken, die dieses Bauvorhaben überhaupt erst ermöglicht hat! Ein großer Dank gilt auch allen UnterstützerInnen, die uns im Zuge unserer Baustein-Aktion äußert großzügig unterstützt haben – HERZLICHEN DANK!!!

**Geburtstag unserer Obmann-Stellvertreterin**
Auch unsere Barbara Mild-Lederer, die als erste Frau bei uns die Funktion einer „Obfrau" übernommen hat, wird „schön langsam erwachsen"...
Nachdem es unhöflich wäre, die genaue Jahreszahl zu nennen, möchten wir nur den Hinweis geben, dass es ein „runder" Geburtstag war, zu dem wir in aller Herrgottsfrühe aufgespielt haben, und worüber sich die Jubilarin trotz früher Stunde außerordentlich gefreut hat! Die gesamte TK Ebersdorf GRATULIERT Dir nochmals auf das HERZLICHSTE und wünscht Dir alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg!

# Marktmusikkapelle Kaindorf

**Jugend auf dem Vormarsch**
Die Jugend ist auch in Kaindorf auf dem Vormarsch: Ganze 12 junge Musikerinnen und Musiker haben kürzlich das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze absolviert und können ab sofort aktiv bei der Marktmusikkapelle Kaindorf mitwirken. Wir gratulieren Melanie Baumgartner (Trompete), Stefanie Baumgartner (Klarinette), Julia Feichtinger (Saxophon), Pauline Fuchs (Querflöte), Cornelia Gaugl (Horn), Katharina Haubenhofer (Klarinette), Anke Höfler (Querflöte), Anna-Lena Kern (Saxophon), Jan Kirchsteiger (Schlagzeug), Verena Mittlinger (Horn), Manuel Neuhauser (Trompete) sowie Hanna Schirnhofer (Querflöte) zu ihren tollen Erfolgen bei den Leistungsabzeichen! Ferner haben auch drei junge Musiker, die bereits seit einiger Zeit Mitglieder der Marktmusikkapelle sind, Jungmusikerleistungsabzeichen abgelegt: Lisa-Maria Taschner hat auf dem Saxophon zusätzlich zu ihrem bisherigen Instrument, der Klarinette, das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolviert. Michael Planetz und Sandra Haas haben beide auf dem Saxophon das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold absolviert, das das höchste Abzeichen für Jungmusiker ist und auch zum Instrumentenstudium an einer Kunstuniversität berechtigt – herzliche Gratulation! Die Marktmusikkapelle Kaindorf gratuliert auch auf diesem Wege allen erfolgreichen Jungmusikern zu ihren tollen Leistungen und freut sich auf das gemeinsame Musizieren!

**Wir gratulieren zur Hochzeit**
Ein besonders schönes Ereignis durfte die Marktmusikkapelle Kaindorf Ende Juni feiern: die Hochzeit von Klarinettistin Karin Käfer mit ihrem Jürgen. Angefangen vom Brautaufwecken in Tiefenbach über die Trauung in Pöllauberg bis hin zur Hochzeitstafel begleitete die Marktmusikkapelle die Hochzeitsgesellschaft, und gemeinsam wurde bis tief in die Nacht gefeiert. Die Marktmusikkapelle Kaindorf wünscht dem Brautpaar auch auf diesem Wege alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

**Im Schritt – Marsch!**
Einen tollen Erfolg konnte die Marktmusikkapelle Kaindorf bei der Marschmusikwertung in Wenigzell am 18. Juli erzielen. In der zweithöchsten Wertungsstufe, der Stufe D, konnte der zweitbeste Erfolg erreicht werden – lediglich 3 von 32 Musikkapellen aus dem Musikbezirk Hartberg stellten sich der strengen Bewertung in dieser Stufe. Dafür wurde in den letzten Wochen und Monaten auch intensiv geübt: Bis zu drei Mal pro Woche trafen sich die Musikerinnen und Musiker, um das exakte Marschieren und auch aufwendigere Formationen einzustudieren. Bei der Marschmusikwertung konnte die Marktmusikkapelle dann bei hochsommerlichen Temperaturen ihr Können zeigen und einen tollen Erfolg mit nach Hause nehmen.

TT-Training jeden Freitag ab 18:00 Uhr für die Jugend sowie ab 19:30 Uhr für Erwachsene

1 Probetraining ist gratis. Ab 7. August bis voraussichtlich 18. September 2015 kein TT-Training.

Info und Anmeldung bei Krugleitner Werner jr., Telefon: 0664/9657126 oder per E-Mail: ttv-oekoregion@gmx.at

# Tennis Fitcup Damen und Herren

Beim Tennis Fitcup messen sich bei Damen und Herren insgesamt 27 Mannschaften aus dem Feistritz-, Safen- und Ilztal. Während die Herren der SG Ökoregion Tennis mit Kapitän Reinhard Stachl schon das vierte Jahr mit vollem Einsatz am Bewerb teilnehmen, starteten 2015 unter der Leitung von Renate Rappold auch die Damen in ihre erste Fitcupsaison. Und das sehr erfolgreich:

**Damen**: In der Gruppenphase waren Hirnsdorf, Bad Waltersdorf und Burgau die Gegner. Nach leichten Startschwierigkeiten wurde gegen Burgau der erste Sieg eingefahren. Als Gruppendritter ging es gegen Edelsbach im

ersten von zwei Spielen um die Fixierung von Platz 9. Mit 5:0 Siegen wurde die erste Hürde bravourös gemeistert. Am 15. August wartet nun Nestelbach in einem Heimspiel in Dienersdorf auf unser fantastisches Damenteam.

**Herren**: In der Gruppenphase startete das Team mit einer Niederlage gegen Großsteinbach, fixierte dann mit einem Sieg gegen Markt Hartmannsdorf Platz 2 in der Gruppe. Der Einzug ins Halbfinale wurde mit einer Niederlage gegen St. Johann/H. knapp verpasst. Nun geht es am 8. August auswärts gegen Reichendorf um Platz 5.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren für die perfekten, neuen Teamdressen: Kammel, Tischlerei Kernbichler, Autohaus Peindl, Fleischhauerei Pichler, Steiermärkische Sparkasse, Scheiblhofer Karl, Das Erlebnismanagement

**Kindertenniskurs**
Wie in den letzten Jahren, veranstaltete der Tennisverein Dienersdorf (TVD) auch heuer wieder ein Kinder- & Jugendtenniscamp. Bei täglich großer Hitze konnten die beiden Trainer Michael Kern & Patrick Arzberger - Tennischule Pichlhöfer den 15 Tennisbegeisterten ein großes Spektrum an Schlagtechnik & Koordination vermitteln. Beim abschließenden Turnier setzte sich Hanna Schirnhofer aus Dienersdorf (TVD) vs. Markus Reiterer in einem packenden Finale durch.

Kinder & Jugend Tennistraining beim TVD immer freitags ab 16:00 Uhr. Anmeldungen unter 0676/3456034 Manfred Hofer (TVD - Obm.)

**Impressum:**
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Marktgemeinde 8224 Kaindorf
Redaktionsteam: Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Gertrude Buchberger, Hartl, Tel.: 03334/2522; Franz Pußwald, Hartl, Tel.: 03334/2522; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Elisabeth Schirnhofer, Kaindorf, Tel.: 03334/2208; Margret Haindl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208; Margit Krobath, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426;

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden, David Teubl, Werner Krugleitner, Pressfoto.at/Markus Tobisch, Bernhard Bergmann
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab

# Tennis-Einzelmeisterschaft Herren

In diesem Jahr wurde erstmals diese vereinsübergreifende Tenniseinzelmeisterschaft der Ökoregion Kaindorf gestartet. Mit 16 Spielern der Tennisvereine Dienersdorf, Hartl und Hofkirchen wurden vier Gruppen mit je vier Spielern aufgestellt:

| Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C | Gruppe D |
|---|---|---|---|
| Cividino Werner | Scheiblhofer Karl | Herzer Patrick | Wiener Stefan |
| Fink Josef | Stachl Reinhard | Nistelberger Gerhard | Bruchmann Andreas |
| Summerer Hermann | Will Gerhard | Fleck Helmut | Schweighofer Werner |
| Schmidt Andreas | Thaller Fritz | Lechner Christian | Wilfinger Jürgen |

Andreas Schmidt gegen Gerhard Will im Viertelfinale

Derzeit sind noch die letzten Gruppenspiele im Laufen. Mit Cividino Werner, Scheiblhofer Karl, Herzer Patrick und Wiener Stefan kristallieren sich schon die ersten Favoriten heraus.

In Kreuzspielen der Gruppenersten und -zweiten wird im August dann der Sieger des A-Bewerbes, der Gruppendritten und -vierten der Sieger des B-Bewerbes ermittelt.

**Einladung**: Alle Tennisinteressierten aus der Ökoregion sind dann herzlich eingeladen, die Spieler beim großen Finale der ÖTEM **auf der Anlage des TV Hofkirchen am 28. August anzufeuern.**

**Ab 14.00 Uhr** werden hier die dritten Plätze des A- und B-Bewerbes ausgespielt. Ab 17 h steigen dann die beiden großen Finalspiele um den Sieg in beiden Bewerben.
Bei Gratzer Bier und Spanferkel wird wohl noch etwas länger das eine oder andere knappe Spiel analysiert werden.

# Wir für Dich - Benefiztage! Hilfe für junge Mutter!

Nachdem bei den zweiten Benefiztagen des USV Hofkirchen und des Vereins Ökoregion Kaindorf im Oktober 2014 bereits ein elektrischer Rollstuhl und zweimal EUR 5.000,- an Frau Denk aus Murau und der Familie Seidl aus Hartl übergeben wurden, konnte nach Vorliegen der Endabrechnung ein weiterer Scheck in der Höhe von EUR 3.620,- gespendet werden. Diesmal hat sich das Organisationsteam für eine Familie aus St. Lorenzen entschieden, die einen schweren Schicksalsschlag erleiden musste.

Am 8. März dieses Jahres geriet das Haus von Stefanie Sedelmaier, einer alleinerziehenden Mutter von 4 Kindern im Alter von 12, 11, 9 und 4 Jahren aufgrund einer defekten Kaffeemaschine völlig ab. Nur durch Glück wurde die Mutter wach und konnte sich und Ihre vier Kinder noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die beiden jüngeren Kinder leiden seither unter einem starken Trauma und müssen psychologisch betreut werden. Nachdem sich das Organisationsteam in einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister von St. Lorenzen, Herrn Hermann Pferschy über die akute Notlage der jungen Familie überzeugt hat, wurde beschlossen, den Gesamtbetrag an Frau Sedelmaier zu übergeben. Am 30. April fand die Übergabe des Schecks im Beisein von Bürgermeister Hermann Pferschy und Werner Ranacher von Radio Steiermark im Gemeindeamt St. Lorenzen statt. Die von den tragischen Ereignissen noch sichtlich gezeichnete junge Mutter war überglücklich über diese Hilfe, da sie im Moment nicht mehr wusste, wie sie die anstehenden Therapien für ihre Kinder finanzieren sollte. Bürgermeister Hermann Pferschy bedankte sich ebenfalls herzlich bei den Organisatoren der Benefiztage und bot an, bei der nächsten Veranstaltung im Oktober 2015 mit der Bürgermeister-Nationalmannschaft ein Spiel gegen eine Auswahl des Nationalrates zu organisieren! Mittlerweile wurde das spannende Match fixiert und die BenefizTage 2015, die am 17. und 18. Oktober über die Bühne gehen werden, sind um eine Attraktion reicher.

# Gürtelprüfung des Taeguk-Kulm

In der letzten Schulwoche mussten sich viele Schüler sowie Erwachsene noch einmal bei einer Taekwondo-Gürtelprüfung beweisen, bevor es in die verdienten Sommerferien ging.
Von dem über 100 Mitglieder starken Verein Taeguk-Kulm haben mehr als 60 Mitglieder an der Prüfung teilgenommen. 9 Teilnehmer stammen aus dem Nachmittagstraining in Ebersdorf, das im Februar 2015 gegründet wurde. Auch Manuel Stelzer, der Obmann des Vereins, ist angetreten und legte die Prüfung zum 3. schwarzen Gurt ab. Jetzt dürfen sich alle Vereinsmitglieder auf ein lockeres Sommertraining freuen, bevor es zu Schulbeginn wieder mit den alljährlichen Anfängerkursen in Hartberg, St. Johann b.H., Nestelbach, Ebersdorf und Stubenberg weitergeht. Infos unter 0676/9479394 oder www.taeguk-kulm.at

# Neues vom greenteam

**greenteam-Radwallfahrt nach Mariazell**
Am 4. Juli 2015 fand die greenteam-Radwallfahrt nach Mariazell statt. Bei hochsommerlichen Termperaturen galt es 240 Kilometer und schweißtreibende 3.100 Höhenmeter zu bewältigen. Die Strecke führte über das Gschaid nach Birkfeld und über das Alpl weiter nach Mürzzuschlag. Aufgrund einer Baustelle im Bereich des Lahnsattel entschlossen wir uns für die Strecke über das höhergelegene Niederalpl.
Nach dem Besuch der Basilika füllten wir bei einem gemeinsamen Mittagessen unsere Speicher und Trinkflachen für die bevorstehende Rückfahrt auf, die uns wieder über das Niederalpl führte. Nachdem die letzten beiden Härteprüfungen Alpl und Gschaid überstanden waren, rollten wir zügig Richtung Kaindorf, wo bereits der köstliche Kaiserschmarrn auf uns wartete. Verdientermaßen ließen wir uns diesen nach dieser schweißtreibenden Tour besonders gut schmecken!

**Yvonne Gratzer ist Steirische Vizemeisterin**
Bei hochsommerlichen Temperaturen jenseits von 30 Grad erkämpfte sich Yvonne Gratzer in Kobenz über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) hinter Gabriele Krenn aus Liezen mit dem 2. Gesamtrang den Steirischen Vizemeistertitel.
In der Klassenwertung sicherte sie sich souverän die Goldmedaille

**Michael Zink mit neuem Streckenrekord in Pöllau**
Mit einem neuen Streckenrekord gewann der greenteam Mountainbiker Michael Zink in Pöllau das Rennen über die Small-Distanz. Die weiteren greenteam-Teilnehmer waren Josef Gleichweit (5. AK4), Karl Jagerhofer 7. AK4), Franz Lafer (10. AK4), Andreas Forster (28. AK1) und Florian Loidl (33. AK2).
Auf der Langstrecke sicherten sich Erich Andrejek und Andreas Gratzer mit starken Leistungen die Klassenränge 4 und 6.

**Steirischer Bergmeistertitel für Eduard Trausmüller**
Bei den Steirischen Bergmeisterschaften in Deutschlandsberg sicherte sich Eduard Trausmüller bei hochsommerlichen Bedingungen souverän den Meistertitel in der Klasse Master 2.

# Paris-Tango, ein Tanzabend vom Feinsten

In intimer Atmosphäre fand der Französische Abend mit der Grazer Tanzkompanie Ferrer am 9. Mai 2015 im Gemeindezentrum Ebersdorf statt, mischten sich die Tänzerinnen und Tänzer doch gleich zu Beginn unter das Publikum. Hautnah konnten die Zuschauer an dem akrobatisch dargebrachten Tango Argentino teilhaben. Jedes Tanzstück war geschickt in einer Geschichte verpackt und mit Witz und musikalisch teils live untermalt dargeboten. Zudem wurden Bildprojektionen aus Paris, der Stadt der Liebe, eingespielt.

Für den kulinarischen Teil des Abends sorgte die Dorfstub'n vorzüglich. Das eine oder andere Glas französischer Wein mit Freunden tat das Übrige zum „schönen Leben", dem Motto des Abends, „La vie en rose"... Es war ein ganz besonderer Abend von und mit Anastasia Ferrer, Luigi Zola, Alexander Wonisch, Gundi Fegerl, Lisa Feischl, Lisa Weitlander und Matej Bunderla (www.kompanie-ferrer.at).
Für die Organisation und Durchführung - von der Werbung bis zum Blumenschmuck, der in den französichen Landesfarben gedeckten Tafel mit einer Hommage an den französischen Maler Henri Matisse bis zur technischen Assistenz - zeichnete das Kultur-Team mit Elfi Dampfhofer, Christa Grabner, Waltraude König, Maria Kröpfl sowie Claudia und Gerald Maier verantwortlich.

# ESV Wagenbach - Vereinsturnier

Am Donnerstag dem 04. Juni 2015 fand bereits zum 17. Mal das Vereinsturnier des ESV Wagenbach statt.
5 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Im Vordergrund dieses Turnieres sollte wie immer Spaß und Kameradschaft stehen. Nach spannenden Spielen stand mit 8 Punkten die Mannschaft mit Markus Schieder, Alois Freitag, Roman Brugner u. Andreas Zollner als Sieger fest. Den 2. Platz mit 6 Punkten und einer Quote von 1.943 belegte die Mannschaft mit Franz Spindler, Klaus Gostner, Martin Hofer u. Josef Glatz. Platz 3 mit ebenfalls 6 Punkten und einer Quote von 1.263 belegte die Mannschaft mit Franz Fliesser, Franz Weichselberger, Hermann Lang u. Karl Kröpfl.
Anschließend waren alle Vereinsmitglieder zu einem gemütlichen Grillen eingeladen. Danke an Alois Lederer für das gesponserte Bier.

## Gemeindeturnier Stockschützen

**am Samstag, dem 12.09.2015**
**Beginn: 11.30 bzw. 14.30 Uhr**
**in der Stockschützenhalle Ebersdorf**

Anmeldungen der Mannschaften im Gemeindeamt Ebersdorf 03333/2341 oder bei Andreas Hofer 0664/2242520

## Gemeindeturnier Kleinfeldfußball

**am Samstag, dem 19.09.2015**
**Beginn: 13.00 Uhr**
**am Sportplatz Ebersdorf**

Anmeldungen der Teams im Gemeindeamt Ebersdorf 03333/2341 oder bei Daniel Erlacher 0664/4553203

# SG Ökoregion

**Die U10 der Ökoregion blickt auf ein tolles Jahr zurück...**
Die U10 der Ökoregion blickt auf eine sehr erfolgreiche Herbst- und Frühjahressaison zurück. In 10 Turnieren gelang es ebenso viele inoffizielle Turniersiege zu feiern. Dabei wurden 33 Siege bei 3 Unentschieden und 1 Niederlage erreicht. Ebenso ist die Tordifferenz erwähnenswert. Bei nur 28 Gegentoren wurden 119 Tore erzielt, was für eine tolle Mannschaftsleistung spricht. Die Spieler haben stets versucht den Spaß am Spielen in den Vordergrund zu stellen. Dieser war bei den vielen Trainings und Spielen auch spürbar. Über das ganze Jahr hinweg gelang es mitunter dadurch auch immer wieder neue Spieler aus der Ökoregion begrüßen zu dürfen – der Kader hat sich mehr als verdoppelt! Diese „neuen Kinder" wurden offenherzig empfangen und in die Mannschaft integriert. Neben dem Spaß war auch die fußballerische Weiterentwicklung sehr wichtig. Dazu gelang es sukzessive, die Stärken weiter auszubauen und die Weiterentwicklungspotentiale zu stärken. Es spricht für das Team, dass die erworbene Siegermentalität den Gegnern von Turnier zu Turnier mehr

Respekt eingeflößt hat. Der Versuch immer wieder das gelernte, offensiv ausgerichtete Spielsystem umzusetzen, forderte die gegnerischen Mannschaften sehr. Unabhängig von den vielen Siegen war es wichtig immer respektvoll mit den Gegnern umzugehen und dies wurde beherzigt.
Wir würden uns freuen, wenn weitere Kinder zu uns stoßen und ebenso am Fußballspielen gemeinsam mit uns Spaß haben wollen. Wenn dies der Fall ist, bitten wir um Kontaktaufnahme unter folgender Telefonnummer: 0664/52 69 940 (Fuchs Alois). Jederzeit ist auch ein Schnuppertraining möglich.

Mit unserem Leitspruch „Wir haben Spaß" freuen wir uns auf die bevorstehende Herbstsaison, in welcher wir für die Ökoregion versuchen werden, wiederum mit Spaß gemeinsame Siege zu feiern!

# Landesmeister im Dressurreiten

Beim Dressurturnier in Oisnitz, das am 1. Wochenende im Juli stattfand, lief es für Martin Hauptmann sehr gut. Er ging mit fünf verschiedenen Pferden an den Start und verließ fünfmal den Platz als Sieger. Mit „Rotgold" belegte er Platz 2 beim Euroyoungster, einer Prüfung, bei der die besten Dressurnachwuchspferde in einer Material- und Dressurpferdeprüfung aufeinander treffen.

Höhepunkt dieses Turnierwochenendes war aber die Dressurlandesmeisterschaft. Nach dem ersten Teilbewerb am Samstag lag Martin noch mit einem Prozentpunkt hinter Timna Zach. Doch am Sonntag gelang ihm mit unserem Hengst „Frechdachs" im Grand Prix ein ausgezeichneter Ritt. Martin ritt bei extremer Hitze voll auf Angriff, und der Hengst zeigte sich von seiner besten Seite. Die beiden bildeten ein kongeniales Team und wurden für ihre Leistung mit dem steirischen Meistertitel in der Dressur belohnt.

# Österreichischer Kameradschaftsbund

**Ortsgruppe Ebersdorf**

**IN MEMORIAM Fahnenoffizier Hermann König**
Kurz vor Vollendung seines 88. Lebensjahres hat Kamerad Hermann König nach kurzer schwerer Krankheit für immer seine Augen geschlossen. In tiefer Trauer nahmen am 5. Juni 2015 die Kameraden des Ortsverbandes Ebersdorf von Fahnenoffizier Hermann König Abschied. In Würdigung seiner Verdienste um den Ortsverband hielt, in Abwesenheit von Obmann Josef Kohlhauser, Bezirksobmann-Stellvertreter Josef Zach eine beeindruckende Grabrede. Im Rückblick auf seine Jugendzeit, ging auch bei ihm der Krieg nicht spurlos vorbei. Bereits im Alter von 17 Jahren, am 2. Dezember 1944 wurde er zum Reichsarbeitsdienst nach Wildon eingezogen. Da der R.A.D. ab Mitte 1944 ausschließlich nur mehr zur militärischen Grundausbildung genutzt wurde, erfolgte dort für ihn die Ausbildung an der Waffe für den Kriegsdienst. Durch das Kriegsende blieb ihm der Einsatz an der Front erspart und so konnte er am 10. Mai 1945 wieder in seine Heimat zurückkehren.

Als Ausschussmitglied bis zu seinem Tode zeichnete er sich besonders durch seine Verlässlichkeit und seine Einsatzbereitschaft aus. So wurden ihm auch gebührend zahlreiche Auszeichnungen vom Landes- und Ortsverband und vom Österreichischen Schwarzen Kreuz verliehen. Vom Ortsverband erhielt er für besondere Verdienste die Medaille in Bronze, Silber und Gold sowie am 2. März 2014 die Auszeichnung für bereits 70jährige Mitgliedschaft. Vom Landesverband wurde er am 6. Jänner 2013 mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet sowie am 6. Jänner 2012 mit dem Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes.
Der Ortsverband verliert mit ihm einen treuen Ratgeber und engagierten Wegbegleiter.

**Gratulation**
Wir gratulieren Fahnenpatin Christine Peheim zum 55. Geburtstag.

# Heilbutt & Rosen

präsentieren sich mitunter dornig...
im KABARETT „Schwarzgeldklinik" mit Theresia Haiger und Helmuth Vavra.
Folgen Sie ihren dunklen Gedankengängen durch das österreichische Gesundheitssystem, wo zwar Kittel, aber Westen nicht immer ganz so weiß sind... Und achten Sie auf ihr Augenzwinkern - Lachen ist bekanntlich die beste Medizin!

**Freitag, 02. Oktober 2015**
**Beginn 19.30 Uhr**
**im Kulturzentrum Ebersdorf**

Vorverkauf: Euro 18,-
Abendkassa: Euro 20,-

**Gemeindeamt Ebersdorf**
Telefon: 03333/2341-0
Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

# Erdäpfelwurstessen im Gasthaus Gerti Rechberger

Feinschmecker kommen im Gasthaus Gerti Rechberger vom 28. bis 30. August wieder einmal ganz besonders auf ihre Kosten. Die Wirtin lädt mit ihrem Team zum schon traditionellen Erdäpfelwurst-Essen.
Die Erdäpfelwurst ist ein echtes steirisches Schmankerl und wird im Gasthaus Rechberger noch selbst und natürlich aus frischen Zutaten zubereitet. Serviert wird die ofenfrische, „gschmackige" Köstlichkeit wahlweise als Hauptspeise, mit Sauerkraut oder auch mit Sauerkraut und Schweinsbraten.

Als süße Nachspeise empfiehlt sich ein Stück Topfen-Jogurt-Torte oder Kardinalschnitte sowie ein köstliches Apfel-Tiramisu. Nicht Erdäpfelwurst-Esser können natürlich gerne auch zwischen anderen Schmankerln wählen.

**Erdäpfelwurstessen im Gasthaus Gerti Rechberger**

**23. bis 25. August 2013**
**(Sonntag bis 16 Uhr)**

**Um Tischreservierung unter 03334/2294 oder 0664/5205911 wird gebeten.**

# Kabarett in Kaindorf

**Wann ist ein Mann kein Mann?**
**Das fragt sich erfolgreiche Kabarettist Martin Kosch am 11. September 2015 im Kulturhaus Kaindorf.**

**Programm:**
Jeder Mensch hat Probleme und sind es auch nur Kleinigkeiten wie eine Beziehung auf Wechselkennzeichen. Wer von sich selbst behauptet er ist restlos glücklich, der lügt und braucht in Wirklichkeit am meisten Hilfe oder einen Platz bei den Dancing Stars.
Das richtige Coaching macht es aus – jeder zweite Österreicher verbringt seine Freizeit beim Seelenklempner, in der Paartherapie, der Burnout-Prophylaxe (umgangssprachlich Vorglühen) oder beim Preisschnapsen im Kirchenwirt – meistens alles simultan.

Nehmen sie sich 2 Stunden Zeit und ersparen sie sich jahrelange Sitzungen bei diversen Spezialisten, die ihnen unter dem Strich nur eine Antwort liefern können: Mehr kann ich für sie nicht tun und die Rechnung schicke ich per Post.
Martin Kosch ist der neue Discountpsychologe und Humortherapeut, der Sigmund Freud zum Halbpreis: Bier und Spritzwein statt Psychopharmaka und zeitraubenden Einweisungen. Die perfekte Unterhaltung für Jung, Alt und die Generation „Haus, Ehepartner, Hund – was nun?" Sie werden nach diesem Abend zwar kein neuer Mensch, aber um 2 Stunden glücklicher sein!

**Eintrittskarten erhalten Sie im Gemeindeamt Kaindorf und in der Buchhandlung Bücherplatzl.**

**Besonderes Schmankerl**: Kaufen Sie sich eine Kombikarte (Martin Kosch am 11.9.2015 und Paul Pizzera am 5. Februar 2016) und Sie erhalten bei beiden Kabaretts je ein Gratisgetränk, ein Gratisbrötchen und einen garantierten und reservierten Sitzplatz in den vorderen Reihen!

# Tanz- und Steppensemble

Tanz-und Steppensemble Buchegger:
**„We Rock Chicago“**
**A Show of Music, Dance & Horror**

Das „Tanz- und Steppensemble Buchegger“ präsentiert vom 19. bis 27. September 2015, unter der Leitung von Gabriele Buchegger eine einzigartige Musical-Show.
„We Rock Chicago“ bietet einen Streifzug durch die besten Nummern aus den Musicals „Chicago“ und „The Rocky Horror Show“. Neben den schauspielerischen Leistungen, darf man sich auch auf spektakuläre Tanzszenen und viele Songs, die größtenteils in deutscher Sprache live gesungen werden, freuen.
Lassen sie sich mitreißen, von Musiknummern wie „ All der Jazz/All That Jazz“, „Zeitsprung/ Time Warp“ und vielem mehr.

**Show-Termine im Kulturhaus Kaindorf:**

Sa.: 19. Sept. 2015, 20:00 Uhr
So.: 20. Sept. 2015, 17:00 Uhr
Sa.: 26. Sept. 2015, 20:00 Uhr
So.: 27. Sept. 2015, 17:00 Uhr

Nähere Infos unter: 0664/ 55 37 527 (Gabriele Buchegger), buchegger.g@gmx.at, www.tanz-buchegger.at

Tickets sind ab 31. August 2015 beim Kaufhaus Scheiblhofer/Kaindorf, sowie bei allen Mitwirkenden erhältlich. VVK: Euro 10,- und AK: Euro 12,-

# Ferienspaß 2015

Für Kinder ab 4 gibt es auch im heurigen Sommer wieder den beliebten Ferienspaß. Das Betreuerteam hat sich tolle Themen einfallen lassen. Hier findest du eine Übersicht, was in den nächsten Ferienwochen noch alles passiert:

Montag, 03. August
Thema: Afrika

Mittwoch, 05. August
Zauberworkshop mit Herbert Fenz, Kostenbeitrag: 5 Euro (inkl. Getränke und Materialien) Anmeldung erforderlich

Montag, 10. August
Thema: Mittelalterfest

Montag, 17. August
Thema: Vampiralarm

Montag, 24. August
Thema: Reif für die Insel

Montag, 31. August
Thema: Abschlussfest

Die Gemeinden Kaindorf und Hartl unterstützen den Ferienspaß auch in diesem Jahr! Ein herzliches Danke dafür!

Und wir sind auch wieder mit dabei: Karin Ammerer, Daniela Galea, Emma Galea, Babsi Gutmann, Sandra Haas, Thomas Lang, Anna-Lena Massing, Elisabeth Peinsipp, Martin Stranzl

**Ferienspaß:**
* jeden Montag im Juli und August
* im und rund um das Kulturhaus
* immer von 15 bis 18 Uhr
* für Kinder ab 4 Jahren
* Eintritt: 4 Euro (inklusive Getränke und kleine Jause)

# Geburtstage in der Ökoregion

**Johanna Wurzer (90)**
Obertiefenbach 18

**Johann Peinsipp (90)**
Hartl 220

**Josefine Hutter (95)**
Kaindorf 26

# Gesunde Gemeinde

**Gesundheit zum Selbermachen**

Vorbeugung vor Krebs und anderen Erkrankungen
* Vergessenes Wissen
* Zugänge zur Selbstheilung
* Die Apotheke vor der Haustüre
* Einfache Hausrezepte
* Gesunder Menschenverstand

Ein kostenloser Vortrag für alle, die ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen möchten.

**Mehrzweckraum Gemeindeamt Kaindorf 28.08.2015; 19 Uhr**

**Helga Zettl**
Institut für Mediation und Bioenergetik, Obersafen 28, 8232 Grafendorf, 0664/4556678, www.mediation-bioenergetik.at

Dipl. Krankenschwester
Dipl. Ernährungstrainerin
Dipl. Mediatorin ZivMediatG
Landwirtin
Autorin
Ausbilderin
Masseurin
Dorn-Breuss Methode
Meridianstimulierung
Kräuterölbehandlungen

# „Geistig fit ein Leben lang - Neue Kraft für die grauen Zellen“

Die zweite Veranstaltung des Aktivcafés gemeinsam mit den Seniorenbünden der Ökoregion findet in Hartl statt. Im Spätherbst gibt es noch zwei weitere Veranstaltungen, die im nächsten Einblick näher beschrieben werden.
Hirnforscher haben erst vor kurzem nachweisen können, dass Gehirnzellen in jedem Alter aktiviert werden und neue Gehirnzellen bilden können. Das heißt, dass der alternde Mensch noch immer fähig ist, Neues zu lernen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Dieser Vortrag lässt Sie in die neuesten Ergebnisse der Gehirnforschung hineinschnuppern. Was kann jede Frau und jeder Mann aktiv tun, um das Gehirn bis ins hohe Alter fit zu halten? Sie werden Methoden kennenlernen, die einfach und schnell im täglichen Leben umzusetzen sind. Dabei spielt das Alter eines Menschen überhaupt keine Rolle. Beugen Sie bewusst Altersdemenz vor und steigern Sie Ihr Wohlbefinden durch gezieltes Gehirntraining.

**Vortragender: Harry Gruber**
**Termin: 9. Oktober 2015**
**um 15 Uhr**
**Ort: Gemeindeamt Hartl**
**Eintritt frei**

# Geburten & Hochzeiten

**Anna Marie Csar** (Oktober 2014)
Eltern: Petra Csar & Michael Glössl,
Nörning 98

**Elena Fandler** (Mai 2015)
Eltern: Karin & Daniel Fandler,
Obertiefenbach 8

**Jana Lena Häufl** (November 2014)
Eltern: Bianca Häufl & Bernhard Schwab, Nörning 88

**Claudia Stiegler & Bernhard Lechner** (April 2015)
Nörning 25

**Claudia Tödtling & Markus Nöhrer** (Mai 15)
Nörning 36

**Dipl. Ing. Gabriela Falk BSc & Roman Frate** (Mai 2015)
Neusiedl 9

**Petra Schuster & Josef Eggler** (Mai 2015)
Großhart 148

**Bianca Feuer & Gerald Riegebauer** (Mai 2015)
Hartl 154

# Hochzeiten in der Ökoregion

**Petra Gremsl & Rene Kothgasser**
(Mai 2015)
Hartl 270

**Doris Spindler & Johann Prem**
(Juni 2015)
Hofkirchen 221

**Michaela Wild & Roman Groller**
(Juni 2015)
Großhart 96/2 Foto: regina.photografin@aon.at

**Victoria Pervesler & Alexander Petcu** (Juni 2015)
Auffen 195/1

**Ursula Lang & Roland Bratusek**
(Juni 2015)
Hofkirchen 111 Foto: copyright Peklar

SöDieB GmbH
8273 Ebersdorf 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at
Landschaftspflege Schneiderei
Dorferneuerung Waschdienst
• Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge
bbs AMS

**Andrea Jäkel & Michael Pichler**
(Juli 2015)
Hofkirchen 204

## Goldene Hochzeit

**Anna und Alois Nöhrer**
(Juni 2015);
Nörning 36

# Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

| | |
|---|---|
| August | jeden Donnerstag **Sunflowerparty** |
| August | jeden Donnerstag **Eisschlemmertag Gasthaus-Café Zöher** |
| August | jeden Donnerstag **Ripperltag Gasthaus-Café Zöhrer** 11.00 - 20.00 Uhr |
| 06.08. | **Mutter-Kind-Treffen** in Hartl, 09.00 Uhr |
| 07.08. | **Gottesdienst** in der Ortskapelle Obertiefenbach, 19.30 Uhr |
| 07.08. | **Musikantenstammtisch** Gasthof Schneider, 19.00 Uhr |
| 08.08. | **Sommernachts-Sängerball** des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf |
| 15.08. | **55 Jahr-Feier des Sparverein "Bergspitze"** mit Bergmesse und Frühschoppen im Gasthaus-Café Zöhrer |
| 15.08. | **Fußballspiel** Alt gegen Jung in Großhart |
| 20.-21.08. | **MaZie-Duo Turnier** des ESV Hofkirchen in der WM-Halle |
| 22.08. | **Dorffest** des ESV Großhart |
| 22.08. | **Woazbrot´n** beim Steffl, Fallschirmspringerclub Hofkirchen |
| 23.08. | **Pfarrfest** im Schmankerlpark Kaindorf |
| 28.-30.08. | **Erdäpfelwurstessen** im Gasthaus Gerti Rechberger in Kaindorf |
| 28.08. | **Gottesdienst** in der Engelskapelle Hartl, 19.30 Uhr |
| 29.08. | **Radausflug** Großhart |
| 30.08. | **3 Jahresfeier Cafe Jo** |
| 30.08. | **Sommerfest** des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl im Kulturhaus Kaindorf |
| 03.09. | **Mutter-Kind-Treffen** in Hartl, 09.00 Uhr |
| 04.09. | **Musikantenstammtisch** Gasthof Schneider, 19.00 Uhr |
| 05.09. | **Fahrzeugsegnung** beim Feuerwehreinsatzzentrum Kaindorf |
| 06.09. | **Ehejubiläumssonntag**, Pfarrkirche Ebersdorf |
| 06.09. | **Wandertrag und Frühschoppen** in Hartl |
| 11.09. | **Firmenturnier** des ESV Hofkirchen |
| 11.09. | **Grillabend** bei der Weinstube Ednitsch |
| 11.09. | **Kabarett** mit Martin Kosch im Kulturhaus Kaindorf |
| 12.09. | **Gemeindeasphaltturnier**, Stockschützen, Freizeitzentrum Ebersdorf, Beginn 11.30 bzw. 14.30 Uhr |
| 13.09. | **Bio-Hoffest** bei der Fam. Loidl in Kopfing |
| 17.09. | **„Erfolg, die eigene Kraft der wichtigste Faktor!“** Impulsvortrag, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf, Teilnahme gratis, Bitte Voranmelden unter andrea.wilfinger@a1.net, 0676 758 24 58 |
| 18.-20.09. | **Herbstkirtag** bei der Baumschule Loidl in Kaindorf |
| 19.09. | **Gemeindeturnier** Kleinfeldfußball, Freizeitzentrum Ebersdorf, Beginn 13.00 Uhr |
| 19.09. | **„We Rock Chicago“ - A Show of Music, Dance & Horror** des Tanz- und Steppensemble Buchegger“ im Kulturhaus Kaindorf |
| 20.09. | **„We Rock Chicago“ - A Show of Music, Dance & Horror** des Tanz- und Steppensemble Buchegger“ im Kulturhaus Kaindorf |
| 20.09. | **Heldengedenksonntag** in Kaindorf |
| 26. - 27.09. | **Ausflug** der Theaterrunde Ebersdorf nach Budapest, Anmeldung Gemeinde 03333/2341 |
| 26.09. | **„We Rock Chicago“ - A Show of Music, Dance & Horror** des Tanz- und Steppensemble Buchegger“ im Kulturhaus Kaindorf |
| 26.09. | **Wandertag** des Sparvereines Ednitsch, Hofkirchen |
| 27.09. | **Fest "10 Jahre Engelskapelle"** |
| 27.09. | **„We Rock Chicago“ - A Show of Music, Dance & Horror** des Tanz- und Steppensemble Buchegger“ im Kulturhaus Kaindorf |
| 01.10. | Mutter-Kind-Treffen in Hartl, 09.00 Uhr |
| 02.10. | **Kabarett Heilbutt & Rosen**, Kulturzentrum Ebersdorf |

| | |
|---|---|
| 02.10. | **Musikantenstammtisch** Gasthof Schneider, 19.00 Uhr |
| 03.-10.10. | **Herbstballonwoche** in Hofkirchen |
| 03.10. | **gsungen & gspielt** der Chöre und der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus |
| 04.10. | **Erntedank** Pfarrkirche Ebersdorf, Pfarrfest nach der Hl. Messe |
| 04.10. | **Herbstkirtag** vor dem Ballonhotel in Hofkirchen (bei Schlechtwetter: 11.10.2015) |
| 10.10. | **Sturm und Kastanien**, Rüsthaus Ebersdorf, Beg. 16.00 Uhr |
| 10.10. | **Kinderflohmarkt** des Elternverein Auffen |
| 10.10. | **Krimiherbst** der Bücherei Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf |
| 10.10. | **Oktoberfest der FF-Obertiefenbach** Erzherzog-Johann-Halle, Musik: Andreas Fulterer |

## Ärztedienst

**Dienstsprengel Kaindorf-Stubenberg:**

| | |
|---|---|
| 08.08. - 09.08. | Dr. Schaffer (03334/41844) |
| 15.08. - 16.08. | Dr. Kellner (03176/80036) |
| 22.08. - 23.08. | Dr. Schaffer (03334/41844) |
| 29.08. - 30.08. | Dr. Kellner (03176/80036) |
| 05.09. - 06.09. | Dr. Saurer (03334/2266) |
| 12.09. - 13.09. | Dr. Moser (03176/8244) |
| 19.09. - 20.09. | Dr. Kellner (03176/80036) |
| 26.09. - 27.09. | Dr. Schaffer (03334/41844) |

**Dienstsprengel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:**

| | |
|---|---|
| 08.08. - 09.08. | Dr. Fortmüller (03333/2930) |
| 15.08. - 16.08. | Dr. Fallent (03333/26026) |
| 22.08. - 23.08. | Dr. Zuser (03333/2244) |
| 29.08. - 30.08. | Dr. Hiden (03383/2204) |
| 05.09. - 06.09. | Dr. Fortmüller (03333/2930) |
| 12.09. - 13.09. | Dr. Zuser (03333/2244) |
| 19.09. - 20.09. | Dr. Fallent (03333/26026) |
| 26.09. - 27.09. | Dr. Zuser (03333/2244) |

# Sommernachtsball am 8. August

Erstmalig veranstaltet der Männergesangverein seinen Sängerball im Sommer. Am 8. August gibt es in und um das Kulturhaus den „Sommernachts-Sängerball" mit einem tollen Programm. Beim Eintritt werden alle Damen mit einem kleinen Geschenk überrascht. Nach der gesanglichen Begrüßung werden Sie von der Band „Die Zerlacher", einer 6 Mann starken Gruppe, unterhalten.
Erstmalig gibt es eine zweite Liveband. Dafür wird bei Schönwetter ein eigenes Zelt errichtet, in dem eine JAZZ-Band spielen wird. Bei entsprechendem Wetter können Sie bei offenen Saaltüren auch ins Freie gehen, wo Sie Bars, Sitz- und Stehplätze vorfinden.

Zur Mitternachtseinlage erwartet die Ballgäste eine Besonderheit. Das Tanz- und Steppensemble Buchegger wird als Vorgeschmack auf ihr Herbstprojekt „ We Rock Chicago" – A Show of Music, Dance & Horror einige Auszüge präsentieren. Nach der Mitternachtseinlage werden die drei Hauptpreise des Glückshafens, bei dem jedes Los gewinnt, verlost.
Karten erhalten Sie bei allen Sängern des MGV Kaindorf, beim Kaufhaus Scheiblhofer und der Raiffeisenbank Kaindorf. Tischreservierungen nehmen Chirsta und Ignaz Schirnhofer unter 03334/2207 oder 0664/4614010 entgegen. Informationen erhalten Sie beim Obmann David Teubl unter 0680/3005354.

Mitternachtseinlage mit dem Tanz- und Steppensemble Buchegger

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

# UNSER SERVICE IN KAINDORF

## BAUEN: VOM PLAN BIS ZUM WASCHBECKEN

- BERATUNGS SERVICE
- MIET SERVICE
- MONTAGE SERVICE
- PLANUNGS SERVICE
- LAGER SERVICE
- ENERGIE BERATUNGS SERVICE
- QUALITÄTS SERVICE
- ZUSTELL SERVICE

## HEIZEN: PELETTS, BRENNHOLZ, HEIZÖL, KOHLE

Holzbriketts eckig

**1,89*** per 10 kg Pkg

## TANKEN: 24 STUNDEN QUALITÄTSTREIBSTOFFE

Vorteile mit Tankkarte:
- Bargeldlos
- Monatliche Abrechnung

**TANKKARTE**
Patritz
Kernegger
Info: 03332/607-240
Lagerhaus WECHSELGAU

Lagerhaus WECHSELGAU

www.wechselgau.at